



# Geschäftsbericht

2022 – 2025



für den **Wir machen uns stark**  
**Duisburger Sport**

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



Eine Gemeinschaftsaktion  
mit dem **StadtSportbund Duisburg**

## BERICHTE STADTSPORTBUND

Vorwort .....	4
Vorstand .....	6
Sportpolitische Akzente .....	7
Pakt für den Sport .....	7
Sportstätten-Infrastruktur .....	8
Finanzen .....	9
Netzwerkarbeit .....	9
Sportförderung .....	9
Geschäftsstelle .....	11
Projektarbeit .....	13
Handlungsfeld Ganzttag – Schule – Vereine .....	13
Handlungsfeld Kinder- und Jugendsport .....	15
Handlungsfeld Vereinsentwicklung .....	17
Handlungsfeld Integration .....	19
Handlungsfeld Arbeitsmarkt .....	20
Handlungsfeld Leistungssport .....	22
Handlungsfeld Räume für Sport .....	23
Veranstaltungen .....	25
Infobox .....	28
Finanzen .....	30
Kassenbericht .....	30
Finanzbericht 2022 – 2025 .....	31
Haushaltsplan 2026/2027 .....	35
Sportjugend .....	36

## BERICHTE FACHSCHAFTEN

Fachschaft Judo .....	38
Fachschaft Motorsport .....	40
Fachschaft Schwimmen .....	42
Fachschaft Tennis .....	44

## **LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES STADTSPORTBUNDES DUISBURG E.V.,**

erstmalig nach 2022 treffen sich die Duisburger Sportvereine nach Verabschiedung der neuen Struktur zu einer Mitgliederversammlung, bei der auch Wahlen auf der Tagesordnung stehen. Nach der neuen Satzung finden Mitgliederversammlungen turnusmäßig alle 2 Jahre statt, wobei wir bereits bei der Versammlung 2024, wo wir Gäste der Fa. Krohne waren, ausführlich über die Arbeit in den ersten beiden Jahren der Wahlperiode berichtet haben.

Wenn wir nun auf die letzten beiden Jahre zurückblicken, so stellen wir mit großer Freude fest, dass der Stadtsportbund Duisburg e.V. als Dachorganisation der Duisburger Sportvereine und als Mitglied des Landessportbundes NRW weiter erster Ansprechpartner für die Belange der Duisburger Sportvereine ist. Erfreulich ist dabei die Tatsache, dass die Mitgliedszahlen unserer Sportvereine weiter gewachsen sind und Ende 2025 99.705 Mitglieder in 369 Sportvereinen organisiert waren.

Letztmalig im Jahre 2009 waren mit knapp 101.000 Mitgliedern mehr Sportbegeisterte in den Vereinen organisiert. Damit haben wir schneller als gedacht die Corona-Delle hinter uns gelassen, was sicherlich auch ein Erfolg der zahlreichen Programme ist, die der organisierte Sport im Allgemeinen und wir als Stadtsportbund Duisburg im Speziellen aufgelegt haben. Dazu zählt die Unterstützung in allen Bereichen der Vereins- und Sportentwicklung, aber auch die Förderprogramme in den Bereichen Moderne Sportstätte, Digitalisierung, Qualifizierung, Leistungssport, Integration im Sport sowie über den Masterplan für Investitionen und über den Sponsorenpool bei Veranstaltungen der Vereine.

Auf einige dieser Programme werden wir in diesem Berichtsheft noch detaillierter eingehen. Dabei zeigen die Berichte sehr deutlich, wie umfangreich und differenziert die Arbeit des SSB geworden ist, wie stark sich die Arbeit auch an den aktuellen sport- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen orientiert. Dazu bedarf es eines guten Netzwerkes, schneller Handlungsfähigkeit und viel Kreativität, um neue Programme und Projekte zum Wohle des Duisburger Sports und dessen Vereine umzusetzen.

Die Basis für eine erfolgreiche Vereins- und Sportentwicklung ist dabei die sportpolitische Arbeit des SSB. Grundlage dieser Arbeit war der „Pakt für den Sport“, den wir im Jahr 2022 für die Dauer von 5 Jahren bis zum 31.12.2026 abgeschlossen haben. Mit diesem Pakt konnten zahlreiche Verbesserungen für Sportvereine erzielt werden, u.a. die finanzielle Gleichbehandlung von Sportvereinen mit eigenen und übergebenen Anlagen. Auch im Bereich der Infrastruktur konnten wir mit unserer Expertise Akzente setzen, sei es im Bereich der Sanierung von Sportstätten oder durch unser AGH-Programm, wo wir mit Hilfeleistungen die Pflege der Platzanlagen unterstützen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die städtische Sportförderung bei weitem nicht ausreicht, um alle Probleme zu lösen. Leider gelingt es nicht immer, deutlich zu machen, dass Investitionen in den Sport Investitionen in die Jugend, Gesundheit, Integration und Lebensqualität und letztlich in die Zukunft unserer Stadt sind.

Bei all den Investitionen in „Leuchtturmprojekte“ dürfen Politik und Verwaltung den allgemeinen, täglich von den Sportvereinen mit ihren ehrenamtlichen Vorständen und Übungsleitenden praktizierten Sport, nicht vergessen. Er bildet die Grundlage des sozialen Lebens und diese Vereine haben das Recht auf ausreichende Unterstützung sowie auf eine gute Infrastruktur.



Das sind genau die Forderungen, die der SSB bei den gerade laufenden Verhandlungen zum neuen Pakt für den Sport ab 2027 gestellt hat. Trotz nunmehr wieder angespannterer Haushaltsslage sind das keine Forderungen, die den städtischen Haushalt sprengen. Daher warten wir auf ein klares Signal von Politik und Verwaltung, mit dem neuen Pakt dem Sport in der Stadt weiter die Anerkennung zukommen zu lassen, die er verdient.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinen mit ihren Vorständen, Betreuerinnen und Betreuern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre tolle Arbeit mit viel Engagement und Enthusiasmus, ohne die Vieles nicht möglich wäre.

Mein Dank geht in besonderem Maße an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Beirat und die Fachschaftsleitungen für ihre tatkräftige Unterstützung bei den immer vielfältiger werdenden Aufgaben und nicht zuletzt an das gesamte hauptberufliche Team des SSB, die alle mit viel Einsatz und oftmals über das normale Maße hinaus die Arbeit des SSB prägen.



Joachim Gossow  
Vorsitzender des Stadtsportbundes Duisburg e.V.

## STADTSPORTBUND DUISBURG E.V. – DIENSTLEISTER UND FÖRDERER DES SPORTS IN DUISBURG

Ausgangspunkt für die Arbeit der letzten Wahlperiode war die Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Duisburg e.V. (SSB) am 5. April 2022. Bei dieser Mitgliederversammlung verabschiedete die Versammlung eine große Strukturreform mit entsprechender Satzungsänderung, die vorsah, dass sich der Vorstand zukünftig aus drei ehrenamtlich und zwei hauptberuflich tätigen Personen zusammensetzt und alle zwei Jahre eine Mitgliederversammlung stattfindet. Darüber hinaus ergänzt weiter ein Beirat mit seiner Expertise die Arbeit des SSB. Die Amtszeit der ehrenamtlichen Vorstände und Beiräte wurde zudem auf 4 Jahre festgesetzt, so dass es zukünftig bei jeder 2. Mitgliederversammlung zu Neuwahlen kommt.

Bei der Mitgliederversammlung wurden mit großer Mehrheit Joachim Gossow als Vorsitzender sowie Susanne Hering und Karl-Heinz Dinter als dessen Stellvertreter\*in gewählt. In einer kurzen Sitzungspause bestellte dann der neue ehrenamtliche Vorstand Uwe Busch und Christoph Gehrt-Butry zu den beiden hauptberuflich tätigen Mitgliedern des Vorstandes, die gleichzeitig die Geschäftsführung des SSB bilden. Anschließend erfolgte die Wahl des Beirates, bei dem Dieter Winnig, Peter Joppa und Andreas Vanek wiedergewählt sowie Sandra Niedzwiedz neu in das Gremium gewählt wurden. Ergänzt wird der Beirat durch Bettina Winnig (Vorsitzende der Sportjugend Duisburg und vom Jugenntag gewählt) und dem Ehrenvorsitzenden Franz Hering. Vor diesem personellen Hintergrund nahmen die Gremien ihre Arbeit auf und erstatteten bereits bei der Mitgliederversammlung 2024 Bericht über die geleistete Arbeit der Jahre 2022 und 2023.

Der folgende Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung 2026 beschränkt sich daher auf die letzten beide Jahre und zeigt, wie groß die Bandbreite und Komplexität der geleisteten Arbeit war und ist. Die nachfolgenden Berichte der Themenbereiche ermöglichen dazu einen anschaulichen Überblick über die vielfältigen Aufgaben- und Handlungsfelder. Sie machen zugleich deutlich, dass der Stadtsportbund Duisburg einen besonderen Stellenwert in der Stadt einnimmt: Er ist ein verlässlicher Ansprechpartner für Sportvereine und Bürger\*innen, der unbürokratische Unterstützung bietet und hat sich mittlerweile zu einem der größten und führenden Sportbünde in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Ohne die Arbeit des SSB sähe die Sportlandschaft in Duisburg wesentlich schlechter aus.

Diese Sportlandschaft wird in großen Teilen durch unsere Sportvereine getragen und dazu gibt es bei den Mitgliederzahlen erfreuliche Nachrichten. Der Sport in Duisburg hat sich gut von der „Corona-Delle“ erholt, so dass wir Ende 2025 mit 99.705 Sportlerinnen und Sportlern in 369 Sportvereinen so viele Mitglieder wie seit 15 Jahren nicht mehr hatten.

### Anzahl Duisburger Sportvereine



### Anzahl Mitglieder





## Sportpolitische Akzente

Die letzten beiden Sportjahre standen maßgeblich im Zeichen der weiteren Umsetzung der Ziele aus dem „**Pakt für den Sport**“, den der SSB mit Politik und Verwaltung in der Stadt 2022 abgeschlossen hatte. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt durch bedeutende strukturelle Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung geprägt, insbesondere durch die Nachwirkungen der Auflösung des Immobilien-Management Duisburg (IMD). Einen zusätzlichen Einfluss auf die sportpolitische Arbeit hatten die **Kommunalwahlen** im September 2025, durch die sich neue Konstellationen im Rat der Stadt Duisburg ergeben haben. Im Vorfeld der Wahlen hat der SSB Forderungen an die Kommunalpolitik formuliert und öffentlich kommuniziert. Zudem wurden Vertreterinnen und Vertreter demokratischer Parteien im Rahmen eines Podcast mit diesen Forderungen konfrontiert. Ergänzend dazu erhielten Oberbürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten die Möglichkeit, sich öffentlich im Rahmen der Veranstaltung „Duisburg bewegt sich“ zu positionieren.

Unabhängig hiervon konnten wichtige sportpolitische Impulse gesetzt sowie zahlreiche Programme und Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Sämtliche geplante Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt, was die hohe organisatorische Leistungsfähigkeit des SSB unterstreicht. Parallel dazu wurden die Gespräche über einen neuen Sportfördervertrag ab 2027 deutlich intensiviert, der künftig wieder unter der Bezeichnung „Pakt für den Sport“ geführt werden soll. Besonders hervorzuheben ist das Engagement im Ganztage und beim Arbeitsmarkt. Der SSB ist mit knapp 40 Schulen größter Träger im Ganztage und verbindet somit in erheblichem Maße die Kombination von Schule und Sportverein, indem zahlreiche Kooperationen mit Sportvereinen verwirklicht werden. Im Bereich des Arbeitsmarktes setzte sich das Erfolgsmodell „Sportanlagenpfleger und Platzwarthelfer“ fort. Über sog. GWA-Kräfte profitieren Sportvereine mit eigenen Anlagen von den Dienstleistungen des SSB.

Generell basierte die Arbeit des SSB weiterhin auf den langfristigen Zielsetzungen, die nach der Mitgliederversammlung 2022 festgelegt wurden. Dabei zeigte sich erneut, dass diese Planungen einem dynamischen Prozess unterliegen. Neue Entwicklungen – wie bei-

spielsweise der von der Landesregierung angekündigte „**NRW-Plan**“, der erhebliche finanzielle Mittel für die Sanierung der Sportinfrastruktur vorsieht, führten dazu, dass zusätzliche Themen in den Fokus rückten.

## Pakt für den Sport

Im Bereich **Sportentwicklung** und **Sportpolitik** bildete die Umsetzung des „Pakts für den Sport“ weiterhin den zentralen Schwerpunkt der Arbeit. Die langfristig angelegten Ziele sollen bis zum Jahr 2026 vollständig umgesetzt werden. Festzustellen ist, dass ein Großteil dieser Ziele erreicht oder erfolgreich angestoßen wurden. Dazu zählen insbesondere die Fortführung des **Schwimmlernprojekts**, die **Entwicklung neuer Projekte** sowie die erfolgreiche Durchführung des **sportmotorischen Tests** in der zweiten Klasse.

### Zahlen, Daten, Fakten 2022 – 2025

Sportabzeichen, Schwimmprojekt, Sportgutscheine, Qualifizierung und sportmotorische Tests



Auch auf finanzieller Ebene konnten wichtige Verbesserungen erzielt werden, beispielsweise durch die Anpassung der **Bezuschussung von Sportanlagen** der



Vereine, der Verbesserung der Bezuschussung von Sportveranstaltungen der Vereine sowie die Erhöhung der Zuschüsse für Personal- und Geschäftskosten des SSB. Zusätzlich wurde durch eine Förderung des Jugendamtes eine neue halbe Stelle beim SSB im Bereich **Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt (PSiG)** eingerichtet. Auch mit Hilfe dieser neuen Stelle konnte der SSB sein eigenes Schutzkonzept finalisieren und wurde erfolgreich in das „Qualitätsbündnis des LSB“ aufgenommen.

Im Bereich der Projektarbeit wurden zentrale Maßnahmen weitergeführt und ausgebaut. Dazu zählen insbesondere die „**Qualifizierungsoffensive**“ zur Unterstützung der Vereinsarbeit sowie die Projekte „Gesunde Kinder im Quartier“ und „MoveUp“, die langfristig angelegt sind und bis 2028 umgesetzt werden.

Weiterhin schleppend bleibt jedoch die Entwicklung im Bereich **Sportmarketing**. Zwar wurden konzeptionelle Grundlagen erarbeitet, jedoch fehlt es weiterhin an einer gemeinsamen und verbindlichen Strategie zwischen den beteiligten Akteuren DuisburgKontor und DuisburgSport. Dies zeigte sich unter anderem bei unterschiedlichen Auffassungen im Rahmen der Akquise und Organisation großer Sportveranstaltungen. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass Einigkeit über die Notwendigkeit einer zentralen Veranstalterstruktur besteht. In diesem Zusammenhang entwickelte der SSB im Jahr 2025 ein Konzept für ein sogenanntes „**Sportbüro**“, das künftig sowohl die Akquise als auch die Organisation von Sportgroßveranstaltungen unterstützen soll. Hierzu laufen aktuell Umsetzungsgespräche mit der Stadt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der intensiven Vorbereitung eines **neuen Pakts für den Sport**. Die inhaltlichen und finanziellen Vorstellungen zwischen dem SSB und DuisburgSport konnten dabei abgestimmt werden. Es liegt nun an der Stadtspitze, die finanziellen Voraussetzungen trotz angespannter Haushaltslage zu verwirklichen. Finanziell hohe Unterstützungsleistungen der Stadt für Einzelforderungen haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Stadt hierzu sogar kurzfristig fähig ist. Auch die Politik ist hierbei gefordert, Farbe zu bekennen und zu ihren Aussagen zu stehen. Ziel ist es, den neuen Vertrag rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 abzuschließen.

## Sportstätten-Infrastruktur

In den Bereich der Sportstätteninfrastruktur kam in den letzten beiden Jahren Bewegung. Zahlreiche bereits begonnene Maßnahmen zur **Modernisierung von Sportanlagen** (Sportanlagen Warbruckstraße, Ahrstraße, GSG Duisburg, Duisburg 08, SV Wanheim, Duissern, weiter in der Umsetzung ist der Umbau der Sportanlage beim VfL Du-Süd) wurden erfolgreich abgeschlossen. Ein bedeutender Impuls ging erneut von der Sparkasse Duisburg aus, die umfangreiche Investitionen in Sportanlagen (Kunstrasen, Naturrasen, Umkleide) in allen Stadtbezirken mit einem Gesamtvolumen von 7,5 Mio€ realisierte. Bei allen Maßnahmen versucht der SSB stets, die Belange des organisierten Sports einzubringen.

Die Idee „**Schwerpunkthallen**“ für bestimmte Sportarten festzulegen, wurde am Beispiel Handball konzeptionell erarbeitet und ist nun in einer Erprobungsphase.

Das Thema neue Multifunktionshalle/Mehrzweckhalle scheint gelöst. Hier hat die Politik mittlerweile entschieden, eine neue **Eissporthalle** (mit Mehrzweckcharakter) am gleichen Standort zu bauen. Gleiches wünscht sich der SSB für die **Sporthalle Krefelder Straße**, die einzige nutzbare Sporthalle im Stadtgebiet mit einem Fassungsvermögen von über 1.000 Zuschauenden. Hier konnten mit Hilfe des SSB zwar kleinere Verschönerungs- und Reparaturmaßnahmen umgesetzt werden, allerdings beseitigt das nicht den hohen Sanierungsstau. DuisburgSport hat dazu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben, die Klarheit über den Sanierungsstau gebracht hat und einen Neubau favorisiert. Hier steht nun eine stadinterne Überprüfung der Studie an, die nicht dazu führen darf, dass – wie bei der Eissporthalle – eine Sanierung bzw. ein Neubau hierdurch nur wieder hinausverzögert wird.

Grundsätzlich konnten bei der Weiterentwicklung eines umfassenden **Sportstättenentwicklungsplans**, insbesondere im Bereich der Sporthallen, keine Fortschritte erzielt werden. Wie dringend hier eine vernünftige Planung ist, zeigt auch die Tatsache, dass aktuell über 20 Sporthallen aufgrund von Mängeln nicht nutzbar sind. Dazu hilft auch nicht die Erkenntnis, dass sich im Bereich der Neubauten von Sporthallen Fortschritte ergeben haben. Mehrere Projekte befin-

den sich in der Planungsphase (Sporthalle Obere Holtener Straße, Sporthalle neue Gesamtschule Süd/Mitte, Sporthalle Greenschule, Sporthalle Sekundarschule Am Biegerpark, Sporthalle GGS Sechs-Seen-Wedau) und der SSB ist inzwischen aktiv in die Planungsprozesse eingebunden. Ziel ist es dabei, die Bedarfe des Sports frühzeitig zu berücksichtigen und zusätzliche Elemente wie z.B. Lehrschwimmbecken zu integrieren.

Auch im Bereich der **Bäderinfrastruktur** sind konkrete Entwicklungen zu verzeichnen. Der Bau des neuen Bades in Großenbaum schreitet planmäßig voran, während für ein neues Bad im Innenstadtbereich erste Planungen unter Beteiligung des SSB erfolgten, was eine stärkere Berücksichtigung der Interessen des Sports ermöglicht. Darüber hinaus wird die Umsetzung eines Wasserballstandortes am Schwimmstadion weiter vorangetrieben. Gleichzeitig bestehen weiterhin Verzögerungen bei der Sanierung bestehender Lehrschwimmbecken. Gesamtheitlich ist weiter ein neues Bäderkonzept wünschenswert – sicherlich eine Aufgabe für die nächsten Jahre.

## Finanzen

Die finanzielle Situation im Sporthaushalt blieb im Jahr 2025 insgesamt stabil, auch wenn sich die allgemeine Haushaltslage der Stadt Duisburg zunehmend verschlechterte. Perspektivisch besteht die Gefahr, dass Einschnitte im Bereich freiwilliger Leistungen kommen könnten, wogegen sich der SSB argumentativ wehren wird. Erfreulich ist, dass die Sportpauschale des Landes sowie zusätzliche Fördermittel, insbesondere durch die Sportstiftung der Sparkasse Duisburg, weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung von Sportprojekten leistet.

## Netzwerkarbeit

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des SSB bleibt die intensive Netzwerkarbeit. Der regelmäßige Austausch mit politischen Vertretern, städtischen Institutionen sowie dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen wurde auch im Berichtszeitraum konsequent fortgeführt. Die Zusammenarbeit mit DuisburgSport und den Wirtschaftsbetrieben Duisburg verläuft gut und vertrauensvoll. Regelmäßige Gespräche mit dem Oberbürgermeister und im Kooperationsarbeitskreis mit DuisburgSport runden die Netzwerkarbeit ab.

Der SSB sieht sich dabei stets als Interessenvertreter der Vereine und setzt sich mit Bestimmtheit für die Probleme des organisierten Sports ein.

Vertreten ist der SSB zusätzlich durch Uwe Busch und Jürgen Wöhrmann (Fachschaftsleiter Fußball) im Betriebsausschuss DuisburgSport sowie durch Sandra Niedzwiedz bei der Unteren Landschaftsbehörde.

Der Austausch mit dem LSB ist sehr intensiv. Der SSB nimmt selbstverständlich an den offiziellen Veranstaltungen, der ständigen Konferenz und dem Bündetreff teil und ist in verschiedenen Arbeitskreisen präsent und bringt sich so aktiv in die Arbeit des Verbundsystems ein.

## Sportförderung

Neben der inhaltlichen Beratung unterstützt der SSB die Sportvereine auch finanziell in bestimmten Bereichen. In den letzten drei Jahren waren das z.B. die Jugendförderung durch die Sparkassen-Spende, die Masterplanmittel, Vereinsunterstützung im Ganztage, Veranstaltungen von Vereinen mit besonderer Bedeutung für Duisburg, Vereinsjubiläen, der Sportabzeichenwettbewerb, die Leistungssport-AG und im Projektbereich Programme wie z.B. Sport im Ganztage oder Integration durch Sport. Hinzu kamen die Sonderprogramme des Landes NRW, die durch den SSB abgewickelt wurden, wie das Programm „Moderne Sportstätte“ und das „Förderprogramm Digitalisierung“.

### Fördergelder Vereine Sonderprogramme

#### Moderne Sportstätten

6,7 Mio.  
€

verteilte Fördersumme

an 43 Duisburger Sportvereine

#### Digitalisierung

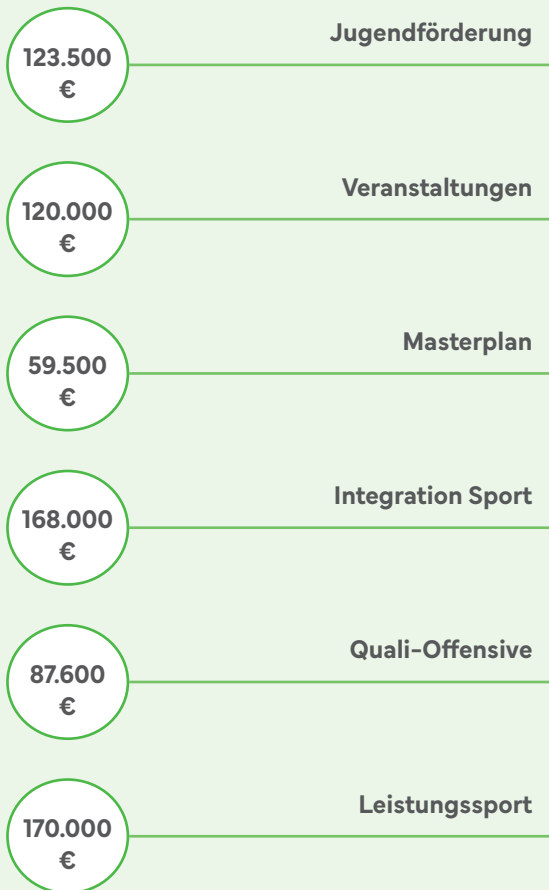
474.070  
€

verteilte Fördersumme

an 104 Duisburger Sportvereine

## Fördergelder Vereine 2022 – 2025

Sponsorenpool, Masterplan,  
Jugendförderung, Quali-Offensive,  
Leistungssport, Integration



Insgesamt konnte so der SSB in den letzten 4 Jahren **1,6 Mio. € an die Duisburger Sportvereine** ausschütten. Darin enthalten sind auch die Gelder der Duisburger Jugendsport-Stiftung, die der SSB treuhänderisch verwaltet und mit deren Hilfe talentierte jugendliche Sportlerinnen und Sportler unterstützt werden.

### Fazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Arbeit im Berichtszeitraum trotz zunehmend herausfordernder Rahmenbedingungen erfolgreich gestaltet werden konnte. Viele Projekte wurden weitergeführt

oder neu angestoßen, und wichtige strukturelle sowie personelle Weichen für die Zukunft wurden gestellt. Gleichzeitig bestehen weiterhin Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Sportinfrastruktur und des Sportmarketings. Die intensiven Vorbereitungen für einen neuen „Pakt für den Sport“ lassen jedoch erwarten, dass die positive Entwicklung des Sports in Duisburg auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann.

Auch intern konnten wichtige personelle und strukturelle Weichen für die Zukunft gestellt werden. So wurde nach dem Ausscheiden von Susanne Hering mit **Sandra Niedzwiedz eine Nachfolgerin kommissarisch zur stellvertretenden Vorsitzenden** berufen. Zudem wurde die Nachfolge von Uwe Busch geregelt, der zum Jahresende 2025 hauptberuflich ausgeschieden ist. Mit **Peter Serfort**, der bereits langjährig als Fachkraft für Qualifizierung, Gesundheit und Ältere tätig ist, konnte eine erfahrene interne Lösung gefunden werden. Er wurde zum 1.1.2026 als neuer **hauptberuflicher Vorstand** berufen. Zusammen mit **Christoph Gehrt-Butry bildet er nun die Geschäftsführung** des SSB.

Nicht vergessen möchten wir an dieser Stelle, Dank den vielen Sponsoren, Gönnern und Förderern zu sagen. Ohne diese Unterstützung wären viele Veranstaltungen und Projekte nicht machbar.

Vieles war in der Vergangenheit aber auch nur durch den engen Schulterschluss mit der Politik und Verwaltung möglich. Stellvertretend möchten wir uns an dieser Stelle bei Oberbürgermeister Sören Link, dem Sportdezernenten Martin Linne und dem Betriebsleiter DuisburgSport Jürgen Dietz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, ebenso wie bei den langjährigen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Betriebsausschusses DuisburgSport Werner von Häfen (SPD) und Peter Griebeling (CDU). In gleicher Weise wird das sicherlich auch mit dem neuen Ausschussvorsitzenden Ozan Aksu von Bündnis 90/ die Grünen erfolgen.



## SSB ALS DIENSTLEISTER FÜR DEN SPORT STEHT WEITER FÜR UNBÜROKRATISCHE UND SCHNELLE HILFE DURCH SEINE MITARBEITENDEN

Der Bericht über die Aufgaben und die Entwicklung der Geschäftsstelle ist eng an die zahlreichen Aktivitäten und Projekte des Stadtsporthilfe Duisburg e.V. (SSB) angelehnt. Dementsprechend waren die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ein wichtiger Teil des Gesamtsystems, inhaltlich in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen und zusätzlich bei den übergeordneten Projekten und Veranstaltungen. Dementsprechend ist die gute Bilanz der Arbeit des SSB ein Erfolg des gesamten Teams, Ehrenamt wie Hauptberuflichkeit.

### Arbeitsbereiche und Personalentwicklung

Beim SSB sind zum Ende des Berichtszeitraums (Stichtag: 31.12.2025) 30 hauptberufliche Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle beschäftigt. Hinzu kommen sieben Personen im Bundesfreiwilligendienst bzw. im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Darüber hinaus sind im Ganztagsbereich 299 Betreuer\*innen mit sozialversicherungspflichtigen Verträgen sowie weitere 206 Betreuer\*innen in Minijobs tätig. Davon absolvieren 30 Personen die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zur/zum Erzieher\*in, und 23 junge Menschen studieren Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik im Rahmen eines dualen Studiums. Bei allen Verträgen, insbesondere im Ganztagsbereich, zahlt der SSB mehr als den vorgeschriebenen Mindestlohn. Zudem hat der SSB in dem Bereich mit der Entfristung der Arbeitsverträge begonnen.

Im direkten Personalbereich der Geschäftsstelle gab es seit der letzten Versammlung nur geringfügige Veränderungen. Die bedeutendste betrifft die Geschäftsführung: Uwe Busch hat sich nach 36 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Mit Peter Serfort, der bislang als Fachkraft den Bereich Qualifizierung, Gesundheit und Ältere betreut hat, wurde eine interne Nachfolgeregelung gefunden. Gemeinsam mit Christoph Gehrt-Butry bildet er nun eine Doppelspitze in der Geschäftsführung und zugleich den hauptberuflichen Vorstand.

In diesem Zuge wurde die bisher von Peter Serfort besetzte Fachkraftstelle mit Louisa Gelardi neu besetzt.

Zudem wurde die neu geschaffene Stelle „Prävention gegen sexuelle und interpersonelle Gewalt“, die dank der Unterstützung des Jugendamtes eingerichtet werden konnte, mit Kim Wickert besetzt. Die genaue Personalaufteilung ist der Infobox zu entnehmen.

Im Bereich der Arbeitsmarktangelegenheiten, der insbesondere mithilfe von sogenannten 2-Euro-Jobber\*innen die Platzpflege auf verschiedenen Sportanlagen umfasst, sind insgesamt 12 Mitarbeitende beschäftigt. Als Maßnahmenleiter fungieren Joachim Gierke und Kevin Kristofiak. Als Jobcoaches und Anleiter vor Ort sind Rolf Samorey, Roland Keiper, Matthias Tilgner, Horst Köhnen, Klaus Eckhardt, Patrick Martin und Andreas Friedrich tätig. Neu hinzugekommen sind Anfang 2026 Michael Keldermann, Dirk Schmidt und Jörg Funke.



Geschäftsstelle des SSB auf der Bertaallee als Anlaufstation für die Sportvereine



Die weiteren Aufgabenbereiche innerhalb der Geschäftsstelle sind – wie in den vergangenen Jahren – klar strukturiert, und alle Mitarbeitenden haben festgelegte Zuständigkeiten. Dazu gehören unter anderem die Organisation und Beglaubigung der Sportabzeichenabnahmen, der Verkauf von Angelerlaubnisscheinen für die Duisburg-Ruhrorter Häfen, die Abwicklung von Bildung und Teilhabe, die Ausleihe der Spieletonne sowie die vielfältige Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Vorstandes.

### Veranstaltungsorganisation – Planung, Durchführung, Auswertung

Rhein-Ruhr-Marathon, Sportschau, „Duisburg bewegt sich“, Lichterlauf, Rhein-City-Run, Targobank-Run, Radwanderung, Löwenspiele, der Sportvergleich mit Calais, Zoolauf sowie die Veranstaltungen im Rahmen der Breitensportentwicklung stellen jährlich wiederkehrende Höhepunkte dar, die häufig auch Engagement über die reguläre Arbeitszeit hinaus erfordern.

Bei allen Veranstaltungen sind die Mitarbeitenden mit einem hohen Engagement bei der Sache. Jede Veranstaltung stellt dabei eine Herausforderung dar, die sowohl mit Routine als auch mit neuen Ideen bewältigt wird.

An dieser Stelle sind auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer\*innen aus den Fachschaften und Vereinen zu erwähnen, ohne die die Durchführung der vielen erfolgreichen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

### Service

Die Geschäftsstelle des SSB versteht sich als Serviceeinheit, die den Duisburger Vereinen und sportinteressierten Bürger\*innen unbürokratisch und schnell Unterstützung bietet. Das Leitmotiv „Dienstleister für den Sport in Duisburg“ bleibt dabei oberster Grundsatz.

Die knapp 400 Mitgliedsvereine des SSB erhielten von der Geschäftsstelle vielfältige Hilfestellungen – insbesondere bei der Lösung anstehender Probleme, der Bearbeitung von Anträgen und Abrechnungen, bei Satzungsfragen sowie bei der Erstellung von Konzepten.

Über „SSB Aktuell“, die Internetseite [www.ssb-duisburg.de](http://www.ssb-duisburg.de) mit ihrem Download-Center, den Newsletter sowie über Facebook und Instagram werden zahlreiche Informationen an die Vereine weitergegeben. Dazu zählen Bekanntmachungen wie Antragsfristen, Ausschreibungen für Wettbewerbe oder Hinweise zu Fördermöglichkeiten. Auch hier schreitet die Digitalisierung weiter voran, so dass viele Prozesse inzwischen digital abgewickelt werden können.

Die unmittelbare Vereinshilfe wurde intensiviert, das heißt die Unterstützung der Vereine durch die Ansprache von Partnern des Duisburger Sports mit der Bitte um konkrete Hilfen, wie zum Beispiel:

- Möbelspenden
- Büro- und Verwaltungseinrichtungen
- Sportgeräte und -kleidung für Sportvereine
- etc.

#### Weitere Serviceleistungen für die Vereine sind:

- Übungsleiterbörse / Jobbörse
- Ausleihe von Spiel- und Sportgeräten
- Praxisbroschüren

### Nachhaltigkeit/Energetische Sanierung der Geschäftsstelle

Im Zuge des Ukrainekrieges und der damit verbundenen hohen Energiepreise hat der SSB im Jahr 2025 die energetische Sanierung der Geschäftsstelle abgeschlossen. Bislang wurde die Geschäftsstelle mit einer Ölheizung versorgt; künftig erfolgt die Energieversorgung über Photovoltaik und eine Wärmepumpe.

Darüber hinaus ist geplant, eine Wallbox einzurichten sowie das angeschlossene „Försterhaus“ ebenfalls energetisch zu sanieren.

## PROJEKT- ARBEIT



## DIE TRÄGERSCHAFT IM GANZTAG WURDE WEITER AUSGEBAUT

### Handlungsfeld Ganztage – Schule – Sportvereine

Das Handlungsfeld „Ganztage – Schule – Sportvereine“ ist für den Stadtsportbund Duisburg und seine Vereine eines der wichtigsten Standbeine in der Sport- und Vereinsentwicklung.

Seit vielen Jahren arbeitet der Stadtsportbund Duisburg und das Schulsportreferat auch im Ausschuss für den Schulsport sehr eng zusammen, um die Verzahnung von Schul- und Vereinssport zum Nutzen

aller Beteiligten zu intensivieren. Hierzu zählen u. a. die freiwilligen Schulsportgemeinschaften, der Ganztage im Primarbereich und der Sek. I, das TI und die NRW Sportschule (siehe gesonderter Bericht Leistungssport) und die Qualifizierung von Schüler\*innen und Lehrer\*innen für Bewegung, Spiel und Sport.



SSB im Ganztage mit seinem Sportmobil auf Schulhöfen unterwegs

Mit den Beratern für den Schulsport wird im sog. Tandem ein reger Austausch praktiziert und man tritt in dieser Konstellation als Berater und Vermittler zwischen Schulen und Vereinen auf.

Die Sporthelfer\*innen-Ausbildung, die Durchführung von Übungsleiterausbildungen und Zertifikatsausbildungen an Schulen wurde intensiviert, um frühzeitig engagierte Jugendliche und junge Menschen für die Sportvereinsarbeit zu begeistern.

In der Koordinierungsstelle Sport des Stadtsportbundes Duisburg arbeitet der SSB mit anderen Trägern des Ganztages zusammen und organisiert bzw. vermittelt das sportliche Freizeitangebot im Nachmittags-



bereich mit interessierten Sportvereinen. Damit lebt er die Rahmenvereinbarung zur Intensivierung und Verbesserung der Sport- und Bewegungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen, die er mit der Stadt Duisburg abgeschlossen hat.

Im Offenen Ganztag ist der Stadtsportbund Duisburg der größte Träger in der Stadt. In insgesamt 39 Schulen, davon 27 im Grundschulbereich und 12 in der Sekundarstufe I, betreut der SSB über 4.000 Kinder. Das Engagement des Stadtsportbundes Duisburg im Bereich des Ganztags geht weit über die Träger- und Betreuungstätigkeit hinaus, u. a.

- ist man aktiv im Trägerkreis der Offenen Ganztagsgrundschulen und im Trägertreffen der Stadt Duisburg, u. a. als eine von zwei Trägersprecher\*innen.
- führt man die Ferienbetreuung an 5 Standorten durch.
- kooperiert man mit über 40 Sportvereinen in den Freizeitangeboten im Ganztag.
- qualifiziert man Mitarbeiter\*innen für den Ganztag, nicht nur für Bewegung, Spiel und Sport.
- integriert man durch das Modell „bewegter Ganztag“ stärker die Bewegung in den Alltag des Ganztages, im Moment verstärkt an vier Modellstandorten.

- im Bereich des neuen Startchancenprogramms mit 16 Angeboten in Kooperation mit 4 Sportvereinen.

Im Bereich Personalentwicklung/Qualifizierung arbeiten derzeit 564 Mitarbeitende in Minijobs und in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverträgen, in Praxis integrierten Ausbildungen, als Duale Studenten\*innen und als Übungsleiter\*innen.

Die Herausforderungen im Ganztag sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen und werden mit dem gesetzlichen Anspruch ab dem Schuljahr 2026/27 weiter steigen. Ziel wird es dabei sein, die Strukturen weiter zu stabilisieren und weitere Partnervereine, u. a. im Bereich des Startchancenprogramms, zu gewinnen.

Fester Bestandteil des Engagements für den Schulsport sind weiterhin die Löwenspiele. Mit ihnen wollen der Stadtsportbund Duisburg und die Duisburger Lions Clubs einen attraktiven Anreiz schaffen, damit sich Kinder im zweiten Grundschuljahr über einen längeren Übungszeitraum spielerisch mit Bewegung auseinandersetzen.



# ZAHLREICHE AKTIVITÄTEN VERDEUTLICHEN DIE BESONDERE BEDEUTUNG DES KINDER- UND JUGENDSPORTS

## Handlungsfeld Kinder- und Jugendsport

Der Kinder- und Jugendsport stellt ein zentrales Handlungsfeld der Sportentwicklung in Duisburg dar und nimmt eine bedeutende Rolle für die ganzheitliche Förderung junger Menschen ein. Zahlreiche Aktivitäten und Programme verdeutlichen, wie wichtig Bewegung, Spiel und Sport für die körperliche, soziale und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind.

Dabei reicht das Spektrum von frühkindlicher Bewegungsförderung über gesundheitsorientierte Angebote bis hin zur Stärkung von Engagement und Persönlichkeitsentwicklung im jungen Ehrenamt. Die vielfältigen Maßnahmen zeigen, wie durch gezielte Kooperationen und innovative Projekte nachhaltige Strukturen geschaffen werden, die Kinder und Jugendliche frühzeitig für ein aktives und gesundes Leben begeistern.

## Anerkannte Bewegungskindergärten und kinderfreundliche Sportvereine



Bewegungsangebot in der Kita  
©LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

In Duisburg gibt es aktuell 21 Anerkannte Bewegungskindergärten mit 18 verschiedenen Kooperationsvereinen, den sogenannten kinderfreundlichen Sportvereinen. Im Jahr 2022 kam als letzte neue Kin-

dertageseinrichtung die Weltkinderkita Rudolfstraße mit Schwarz-Weiß Westende Hamborn e.V. hinzu. Im Jahr 2025 machte sich die Kita Bergheimer Rennmäuse auf den Weg und befindet sich aktuell in den letzten Zügen der Zertifizierung.

Die Sportjugend NRW hat für das bisherige Qualitätssiegel Kinderfreundlicher Sportverein seit 2025 das neue Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport ins Leben gerufen, das von den Bewegungskindergärten losgelöst ist.

## Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Das Kibaz der Sportjugend NRW führt 3- bis 6-Jährige an sportliche Bewegungsabläufe heran und begeistert sie schon früh für Bewegung, Spiel und Sport. Dabei steht nicht der Leistungsgedanke, sondern die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

In den letzten Jahren setzten einige Duisburger Sportvereine das Kibaz alleine oder in Kooperation mit Kindertagesstätten um. Zudem wurde das Kibaz vom SSB mithilfe von Sporthelfer\*innen im Jahr 2024 und 2025 im Rahmen von Duisburg bewegt sich umgesetzt.

Der SSB unterstützt die Vereine bei der Durchführung und weist auf Fördertöpfe des LSB hin. Zudem bietet er kostenfrei zwei Kibaz-Materialkisten zum Verleih an.

## Kindertagespflege

Die Ausbildung „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege“ konnte im Jahr 2024 Dank guter Kooperation mit dem Jugendamt nach langer Zeit wieder erfolgreich durchgeführt werden.

## Sportgutscheine

Die Sportgutscheine für Erstklässler werden bereits seit dem Schuljahr 2018/2019 jährlich an Duisburger Erstklässler verteilt. Im Berichtszeitraum wurde der Gegenwert des Gutscheins nochmals auf 80 € erhöht. Die Angebote der teilnehmenden Sportvereine werden digital auf der Homepage des SSB Duisburg dargestellt.

## Gewaltprävention

Die Angebote aus dem Maßnahmenkatalog zur Gewaltprävention werden durch das Aktionsprogramm „Kinder- und Jugendschutz“ des Jugendamts der Stadt Duisburg gefördert. Dadurch können z.B. kostenfreie Gewaltpräventions-/Selbstbehauptungstrainings oder Präventionstheaterstücke für Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen umgesetzt werden.

## Junges Ehrenamt

Im Rahmen des Jugendtages werden jährlich junge Engagierte aus den Duisburger Sportvereinen mit dem Preis „Generation Young“ geehrt. Die ersten drei Plätze können sich mit Kleidung & Material zur Ausübung ihres Sports im Wert von 300 €, 200 € bzw. 100 € ausstatten.

## Sporthelfer-Ausbildung

Jährlich werden zwei Sporthelfer I, eine Sporthelfer II und eine kompakte Sporthelfer I & II Ausbildung durch die Sportjugend Duisburg angeboten. Weitere

Ausbildungen finden eigenständig an den Duisburger Schulen statt. Die Sportjugend Duisburg ist für die verwaltungstechnische Abwicklung zuständig. Im Jahr 2024 fand ein Sporthelfer-Forum mit rund 100 Schüler\*innen und 10 Lehrkräften in Duisburg statt.

## Mini-Athleten

Mit dem Programm „Mini-Athleten“ will der SSB motorischen Defiziten bei Kindern frühzeitig entgegenwirken. Ursprünglich über das Projekt „Sportplatz Kommune“ aufgebaut, wurden einzelne Angebote in Sportvereinen und mehrere Angebote in Grundschulen geschaffen, die eine ganzheitliche Bewegung bei den Kindern fördern, ohne sich auf eine bestimmte Sportart fokussieren zu müssen.

## Kindergesundheit

Im Jahr 2025 sind zwei große Projekte mit Hilfe von der AOK Rheinland/Hamburg („Gesunde Kinder im Quartier“) und der Novitas BKK („MoveUp – Mehr Bewegung. Mehr Selbstvertrauen.“) gestartet. Beim AOK-Projekt liegt der Schwerpunkt auf der Bewegungsförderung und dem Aufbau von Bildungsdreiecken (Schule/OGS, Kita, Sportverein) im Quartier. Beim Novitas-Projekt liegt der Fokus auf Angebote für Kinder und deren Familien mit motorischen Defiziten und einem erhöhten BMI.





## Open Sunday

Das Projekt hat sich über viele Jahre hinweg etabliert und wurde bis 2023 regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen, dem Verein Integration durch Sport und Bildung e.V. und dem Stadtsportbund Duisburg e.V. an mehreren festen Standorten durchgeführt. Nachdem die Universität aus dem Programm ausgeschieden ist, führt der SSB seit dem letzten Jahr das Programm in Eigenregie weiter.

## Spieletonne

Das Angebot der Spieletonne/Materialienausleihe von SSB und SJ Duisburg wird stetig überarbeitet. In den letzten Jahren kamen einige neue Sets zu bestimmten Themen hinzu. Auch das Team an Helfern wurde deutlich vergrößert, sodass nun neben Materialien auch entsprechendes Betreuungspersonal angefragt werden kann.

# ZAHLREICHE MAßNAHMEN UNTERSTÜTZEN DIE ENTWICKLUNG DER SPORTVEREINE IN DUISBURG

## Handlungsfeld Vereinsentwicklung

Die Unterstützung und Weiterentwicklung der Duisburger Sportvereine ist ein zentrales Handlungsfeld des Stadtsportbundes. Ziel ist es, Vereine in ihrer Arbeit zu stärken, neue Zielgruppen zu erschließen und ihre Rolle als wichtige Partner im Sozialraum weiter auszubauen. Dazu werden Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Qualifizierung, Beratung, Prävention sowie Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt.

Im Bereich **Gesundheitsförderung** werden in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Förderprojekte für Erwerbslose durchgeführt, in deren Rahmen unter anderem Gesundheitskurse angeboten werden. Ergänzend unterstützt der Stadtsportbund Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, beispielsweise durch Gesundheitstage, Gesundheitsaktionen und Beratungsangebote in Betrieben. Mit dem Projekt „Aktive Kids im Quartier – Gesundheitsförderung im Übergang von der KiTa zur Grundschule“ wird zudem ein neues Vorhaben entwickelt. Der entsprechende Antrag wurde genehmigt und wird über Mittel der AOK im Rahmen der kommunalen Gesundheitsvorsorge (§ 20) gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich **Qualifizierung**. Für die Vereine werden regelmäßig zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Lizenzbereichen durchgeführt. Durch die bedarfsgerechte Anpassung des Angebots konnte im vergangenen Jahr für knapp 90 Qualifizierungsmaßnahmen eine gute Auslastung erreicht werden. Auch im Schulbereich erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Trägern des Offenen Ganztags. Qualifizierungs-



Vereinsentwicklungsseminare  
©LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

maßnahmen werden zunehmend als Inhouse-Schulungen durchgeführt, wodurch sich weiteres Entwicklungspotenzial ergibt. Das gleiche gilt für den Bereich der KiTas. Hier besteht eine enge Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt. Inhouse-Schulungen in den Einrichtungen konnten erfolgreich etabliert werden. Gleichzeitig wirkt sich der Personalmangel in vielen Einrichtungen zunehmend auf die Teilnahme an

Lehrgängen aus. Darüber hinaus gewinnt die berufliche Qualifizierung weiter an Bedeutung. So wurde unter anderem das Konzept „Bewegter Ganzttag“ für die Sportjugend NRW entwickelt. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich in diesem Bereich vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten ergeben.

Ein weiterer wichtiger Baustein der **Vereinsentwicklung** ist die Arbeit mit älteren Menschen. In Kooperation mit Senioreneinrichtungen werden Bewegungsangebote in stationären Einrichtungen umgesetzt, die durch Kooperationsvereinbarungen zwischen Einrichtungen und Sportvereinen getragen werden. Ergänzend werden Maßnahmen zur Sturzprävention durchgeführt, darunter Kurse, Schulungen und Aktionstage. Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind durchweg positiv. Eng damit verbunden ist die Quartiers- und Netzwerkarbeit. In diesem Jahr wird das Projekt „Aktiv & mobil in Duisburg“ durch die Krankenkasse Novitas BKK gefördert, um weitere Kooperationen zwischen Einrichtungen der Altenhilfe und Sportvereinen zu ermöglichen. Durch diese Vernetzungen wird der Sportverein zunehmend als wichtiger Akteur im Sozialraum wahrgenommen. In Duisburg konnten bereits vier Quartiere in entsprechende Entwicklungsprozesse eingebunden werden. Die Unterstützung durch den Stadtsportbund wird dabei sehr positiv bewertet.

Ein zentrales Element der Vereinsentwicklung ist zudem die **Vereinsberatung**. Der Stadtsportbund unterstützt Vereine kontinuierlich bei organisatorischen und strukturellen Fragestellungen und vermittelt bei Bedarf externe Beratung über das VIBSS-System des Landessportbundes. Die direkte Beratung ermöglicht dabei einen engen Einblick in die Herausforderungen der Vereine und eine praxisnahe Unterstützung.

Ein spezieller Schwerpunkt liegt auf der **Kinder- und Jugendarbeit**. Im Rahmen des Projekts „Zeig dein Profil“ wurde beispielsweise der Verein Kwoon Homberg beraten. Auch wenn das Angebot bislang noch zurückhaltend genutzt wird, ist eine Fortführung vorgesehen.

Ein weiterer bedeutender Bereich ist die **Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport (PSiG)**. Hierzu wurden Sensibilisierungsveranstaltungen, Online-Seminare und Schulungen für Vereinsansprechpersonen durchgeführt sowie Vereine bei der Entwicklung individueller Schutzkonzepte unterstützt. Insgesamt konnten rund 25 Vereine beraten werden; zwei Vereine sind dem Qualitätsbündnis des Landessportbundes beigetreten.



Der SSB ist bei zahlreichen Veranstaltungen mit seinem Informationsstand vertreten

Im Rahmen der Präventionsarbeit werden zudem weitere Projekte umgesetzt. Dazu gehört die Beteiligung an der Kampagne „Orange the World“ von UN Women Deutschland mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Selbstbehauptungskursen für Mädchen und Frauen. Darüber hinaus ist ein Pilotprojekt zur Vereinsförderung im Bereich Prävention geplant. Dazu findet die erste Ehrung auf der diesjährigen Mitgliederversammlung statt. Parallel wird in Kooperation mit dem Jugendamt der Aufbau eines Awareness-Teams vorbereitet, das perspektivisch bei Veranstaltungen eingesetzt werden soll.

Insgesamt zeigt sich, dass die Vereinsentwicklung in Duisburg durch ein breites Spektrum an Maßnahmen geprägt ist. Durch Qualifizierung, Beratung, Prävention und neue Kooperationsformen werden die Sportvereine dabei unterstützt, ihre Angebote weiterzuentwickeln und ihre gesellschaftliche Rolle im Stadtteil und im Sozialraum nachhaltig zu stärken.

## VIELFÄLTIGE AKTIONEN SENDEN EIN KLARES SIGNAL FÜR VIELFALT UND DEMOKRATIEFÖRDERUNG

### Handlungsfeld Integration

Das Thema Sport und Integration ist traditionell ein fester inhaltlicher Bestandteil der Vereinsberatungsleistungen des SSB Duisburg auf allen Ebenen. Integration durch Sport wird als Querschnittsaufgabe gesehen, daher ist eine enge Verzahnung mit den anderen Handlungsfeldern unumgänglich.

Die Stützpunktförderung bildet das Rückgrat im Bereich des Handlungsfeldes. Insgesamt engagieren sich 26 Stützpunktvereine im Projekt „Integration durch Sport“, wovon im Moment 6 eine finanzielle Förderung erhalten. Neben der finanziellen Förderung betreut der Stadtsportbund Duisburg stetig die Stützpunktvereine und hilft bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Vereinskonzpte, um die vorhandenen Strukturen nachhaltig zu stärken. Die gestärkten Strukturen ermöglichen eine breite regionale Abdeckung und fördern Entwicklungen wie neue integrative Sportangebote, die Ansprache neuer Zielgruppen sowie eine stärkere Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Vereinsleben. Die Stützpunktförderung wirkt dabei als stabilisierender Faktor für die Integrationsarbeit im Sport.

Wichtiger Bestandteil in der Arbeit des Handlungsfeldes ist die Netzwerkarbeit. Gemeinsam mit Partnern wie das Netzwerk DLID, KI, VHS, der Stiftung gegen Rassismus, dem Jugendring und ARIC werden Synergien geschaffen und der Wissenstransfer gestärkt.



Viele Vereine nahmen an der T-Shirt-Aktion „Pink gegen Rassismus“ teil



Ein Teil der Arbeit der Stützpunktvereine ist die Demokratieförderung

Im Projekt „Demokratie leben“ steht die Demokratieförderung in Sportverein und Schule im Vordergrund. Dazu organisierte der Stadtsportbund in 2025 die Jugendwahl zur Kommunalwahl in Vereinen und Schulen. Ein Podcast zur Kommunalwahl ergänzt diese Maßnahmen. Sport und Schule zeigen sich als wirksame Lernorte für Demokratie und Teilhabe. Positive Rückmeldungen aus Vereinen und Schulen bestätigen die Wirksamkeit der Maßnahmen. Dabei unterstützte auch der Fitnessanhänger des SSB, der u.a. in Hochheide sportlich für Mitbestimmung, Fairness und Respekt im sportlichen und schulischen Umfeld sensibilisierte.

## KONTINUITÄT IN DER ARBEIT AUF DEN PLATZANLAGEN DER VEREINE

### Handlungsfeld Arbeitsmarkt

Zur Unterstützung und Entlastung der Arbeit der Sportvereine werden gemeinsam mit verschiedenen Partnern fortlaufend neue Modelle und Unterstützungsformen in unterschiedlichen Förderprogrammen entwickelt und für bzw. mit den Duisburger Sportvereinen umgesetzt. Zu den Partnern gehören:

- Agentur für Arbeit
- jobcenter Duisburg
- Gesellschaft für Beschäftigungsförderung
- Diakoniewerk Duisburg
- Netzwerk Weiterbildung Duisburg

Die „Vereinbarung über die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung“ gibt dem Stadtsportbund freie Handlungsspielräume

Im Projekt „NRWeltoffen“ steht die Förderung von Zivilcourage und das wertorientierte Handeln im Sportalltag auf der Agenda. Die Kompetenzen werden gestärkt und Diversität sowie Gleichstellung gefördert. Im Vordergrund stehen Aktionen im Rahmen des Open Sunday und die Qualifizierung im Onlinelehrgang „Rassismus im Sport – kein Thema für mich“. Begleitend dazu läuft die Aktion „Pink gegen Rassismus“ (PgR) in NRW sowie eine Kampagne gegen Rassismus im Duisburger Sport. Der Stadtsportbund Duisburg ist wichtiger Bestandteil der Koordinierungsgruppe „Pink gegen Rassismus“ und sorgt für eine koordinierte Arbeit, sowie für die Unterstützung zahlreicher Vereinsaktionen, u.a. bei den internationalen Wochen gegen Rassismus. Der Gallery Walk „PgR“ im Landtag erhöht die öffentliche Sichtbarkeit und Reichweite.

Schließlich beteiligt sich der Stadtsportbund beim „Bündnis Toleranz und Zivilcourage“, eine zivilgesellschaftliche Organisation in Duisburg, die sich für Toleranz, Respekt, Zivilcourage und ein gutes Zusammenleben einsetzt. Eine besondere Aktion war das „Lichtermeer“ im Innenhafen, die ein klares Zeichen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus gesendet hat.

bei der Unterstützung der Sportvereine, bei der Entwicklung und Durchführung spezifischer Projekte in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport in Duisburg sowie bei der Vermittlung zwischen Jobcenter und Sportvereinen. So konnte neu eine Handwerkerkolonne mit vier Beschäftigten nach §16i SGB II eingerichtet werden, wodurch das Portfolio des SSB sinnvoll erweitert und zusätzliche handwerkliche Aufgaben bei den Vereinen übernommen werden konnten.

Kontinuierlich weiterentwickelt hat sich der Einsatz von Sportanlagenpflegern. Hier standen zuletzt 60 Plätze in sechs Gruppen zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Sportanlagenpfleger konnten im Jahr 2025 insgesamt 85 Maßnahmen bei 44 Sportvereinen umgesetzt werden, wobei die Akzeptanz bei den Sportvereinen sehr hoch ist. Vergleichbar positive Rückmeldungen gibt es auch beim Projekt Platzwarthelfer mit 30 Plätzen, bei dem Maßnahmen bei weiteren 17 Vereinen umgesetzt werden konnten.

Im Rahmen des Förderprogramms „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ konnten mehrere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Insgesamt wurden beispielsweise im Jahr 2025 neun Personen im Bereich des Ganztags eingestellt sowie zusätzlich fünf pädagogische Hilfskräfte. Diese zusätzlichen Kräfte wirken sich positiv auf den Personalschlüssel im Offenen Ganztags aus und tragen damit zur Entlastung der bestehenden Teams bei.

Darüber hinaus entstand im Rahmen der Vereinsberatung ein kontinuierliches Beratungsangebot für Sportvereine. Dieses beinhaltet Informationen zu verschiedenen Förderkulissen sowie Unterstützung bei der Antragstellung. Die Vereine reagieren auf dieses Angebot durchweg sehr positiv, sodass eine Weiterführung vorgesehen ist.

Schließlich konnte in diesem Handlungsfeld ein weiteres Projekt umgesetzt werden: der Einbau von Fahrradabstellanlagen auf Sportvereinsanlagen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bietet das Projekt perspektivisch Möglichkeiten zur Erweiterung, beispielsweise durch Themen wie Upcycling, zusätzliche Fahrradabstellanlagen oder Hochbeete.

Zur Qualitätssicherung und perspektivischen Weiterentwicklung des Handlungsfeldes ist der Stadtsportbund Duisburg nach AZAV zertifiziert.



Sportanlagenpfleger unterstützen die Sportvereine bei der Arbeit auf ihren Plätzen

## NEUES LEISTUNGSSPORTPROGRAMM VERSPRICHT KONTINUIERLICHE FÖRDERUNG BIS 2028

### Handlungsfeld Leistungssport

Bereits 2020 hat der Stadtportbund Duisburg ein Leistungssportprogramm erarbeitet, dass in 2024 evaluiert wurde. Das Leistungssportprogramm des SSB Duisburg zielt auf eine Förderung von Vereinen und Einzelsportler\*innen mit dem Ziel, über eine olympische Dekade, Duisburger Talente in ihrer sportlichen Entwicklung zu begleiten sowie Mannschaften in den höchsten Wettkampfklassen bei ihrer sportlichen Zielsetzung zu unterstützen.

Für den Verein und deren Sportler\*innen, sowie für die zu unterstützenden Mannschaften werden Zielvereinbarungen abgeschlossen, in denen Mindestziele festgelegt werden. Zur Aufgabe des geförderten Vereins gehört es weiter, seine Talente im Nachwuchsbereich auszubilden, weiterzuentwickeln und intensiv zu betreuen, damit die Sportlerinnen und Sportler in der deutschen Spitze bleiben oder sich zukünftig in der deutschen Spitze etablieren.

**Insgesamt hat man nun 4 Kategorien der Förderung für die olympische Dekade bis 2028 festgelegt:**

- Kategorie I:** Vereine in der deutschen Spitze und mit guter Nachwuchsarbeit:
- Club Raffelberg (Hockey weiblich)
  - ASC Duisburg (Wasserball männlich)
- Kategorie II:** Vereine mit Nachwuchs in der deutschen Spitze:
- PSV Duisburg (Judo)
  - OSC Rheinhausen (Handball)
  - LT-Sports (Taekwondo)
  - SRC Duisburg (Squash)
  - Duisburger SV 98 (Wasserball)
- Kategorie III:** Individuelle Förderung von Sportler\*innen durch die „Begabtenförderung von ThyssenKruppSteel“

Weitere Bestandteile der Leistungssportförderung sind das **Teilinternat Duisburg** sowie die NRW-Sportschule. Im Teilinternat Duisburg erfolgt die Betreuung von Leistungssportler\*innen im schulischen Bereich. Derzeit werden an drei Schulstandorten (Steinbart Gymnasium, Lise-Meitner-Gesamtschule und Gesamtschule Meiderich) 112 Sportler\*innen begleitet. Neben Hausaufgabenbetreuung und Stützunterricht

gehört das Mittagessen sowie ein zusätzliches Motoriktraining zu den Aufgaben des Teilinternats. Langfristig soll die Weiterführung der Förderung und eine stärkere Einbindung in die NRW-Sportschule erfolgen.

In der **NRW-Sportschule Duisburg** gibt es an den gleichen drei Standorten das Angebot einer Sportklasse mit individueller Betreuung der Oberstufe. Seit zwei Jahren ist der Standort voll ausgebaut, es stehen drei Athletiktrainer bereit und das Frühtraining ist installiert. Die Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler während der Schulzeit ist sehr gut; gleichzei-



Wasserball ist eine Schwerpunktsportart der Kat. I

tig werden der Ausbau und die Optimierung der Einbindung von Fachverbänden weiter vorangetrieben.

Schließlich koordiniert der Stadtsportbund seit 3 Jahren das Programm „Dein Sport Dein Talent“. Neben einer jährlichen Sichtung, bei der in der zweiten Klasse an 75 Grundschulen rund 5.300 Kinder sportmotorisch getestet werden, finden Folgeveranstaltungen statt, um den Talenten und den Kindern mit Unterstützungsbedarf sportartspezifische Angebote zu unterbreiten.

Außerdem wurden im letzten Jahr 120 Schwimmkurse (je 8–10 Kinder) über jeweils zehn Wochen angeboten. Der große Bedarf zeigt sich in den Anmeldungen: 2025 gab es innerhalb einer Woche über 500 Anmeldungen. Die Weiterführung dieser Kurse erfolgt durch Mittel der Sparkasse.



Wildwasserkanutin Nova Müller, eine von zwei Athleten in der Begabtenförderung

## EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE SPORTSTÄTTEN-ENTWICKLUNGSPLANUNG STELLT DIE GRUNDLAGE FÜR DIE SPORTENTWICKLUNG IN DER STADT DAR

### Handlungsfeld „Räume für den Sport“

Die Sicherung, Entwicklung und Modernisierung von Sporträumen stellt eine zentrale Grundlage für die Arbeit der Duisburger Sportvereine dar. Der Stadtsportbund begleitet daher kontinuierlich verschiedene Prozesse zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur in der Stadt und bringt die Interessen des organisierten Sports in Planungs- und Entscheidungsprozesse ein.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt im Bereich der Sporthallen. Gemeinsam mit DuisburgSport, dem Amt für schulische Bildung sowie den Wirtschaftsbetrieben Duisburg (WBD) finden regelmäßige Quartalsgespräche statt, um bestehende Defizite systematischer zu erfassen und deren Behebung besser zu koordinieren. Darüber hinaus erfolgt eine Einbindung des Stadtsportbundes in die Sporthallenplanung der Schulbaugesellschaft. Durch die regelmäßige Teilnahme an Planungsgesprächen können die Bedarfe des Vereinssports frühzeitig in entsprechende Planungen eingebracht werden.



Neue Calisthenics-Anlage im Sportpark - gefördert durch das Programm Moderne Sportstätten



Sport in Bewegungsräumen als Teil der Sportstättenentwicklung  
©LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Die Idee „Schwerpunkthallen“ für bestimmte Sportarten festzulegen, wurde am Beispiel Handball ausgearbeitet und ein tragfähiges Konzept entwickelt, das nun in der Erprobung ist.

Auch die mögliche Übernahme von Sporthallen durch Sportvereine wird weiterhin als Option betrachtet, um zusätzliche Handlungsspielräume für den Vereinssport zu schaffen. Zwar konnten hierzu bislang keine weiteren Gespräche geführt werden, jedoch wird weiterhin daran gearbeitet, um das Thema perspektivisch weiterzuverfolgen.

Ein bedeutender Impuls für die Weiterentwicklung der Sportstätten in Duisburg war das Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen des ersten Förderaufrufs wurden zahlreiche Maßnahmen durch die Vereine umgesetzt. Beim zweiten Förderaufruf wurden insbesondere Outdoor-Projekte umgesetzt, die durch verschiedene Partner realisiert werden. Schließlich wartet man nun auf den dritten Förderaufruf im Rahmen des Sportstättenprogramms der Landesregierung, der die Modernisierung von Sportstätten im Besitz der Sportvereine zum Ziel hat.

Darüber hinaus setzt sich der Stadtsportbund weiterhin für die Entwicklung eines umfassenden Sportstättenentwicklungsplans für Duisburg ein. Ziel ist eine systematische Erfassung der vorhandenen Sportstät-

ten sowie die Entwicklung langfristiger Zukunftsperspektiven für die Sportinfrastruktur der Stadt. Die entsprechende Forderung des Stadtsportbundes ist bei DuisburgSport schon länger hinterlegt.

Auch im Bereich der Bäderentwicklung begleitet der Stadtsportbund aktiv die aktuellen Planungsprozesse. Im Fokus standen und stehen dabei insbesondere die Neubauplanungen für ein Hallenbad im Duisburger Süden, ein Bad im Bezirk Mitte, sowie für

ein 33⅓-Meter-Becken am Schwimmstadion. Parallel dazu stehen weiterhin mögliche Schließungen der Bäder in Neuenkamp und Wanheim im Raum.

Neben klassischen Sportstätten bringt sich der Stadtsportbund auch in übergeordnete Sportflächen- und Stadtentwicklungsplanungen ein. Dazu gehören unter anderem Projekte im Park Hochheide, der Gestaltungsrahmen für die Innenstadt, das ISBZ an der Warbruckstraße sowie die Planungen für das Teißen-Gelände in Hochfeld. Ziel ist es, sport- und bewegungsfreundliche Strukturen frühzeitig in die städtebaulichen Planungen zu integrieren.

Zusätzlich werden auch alternative Räume für Bewegung und Sport in den Blick genommen. So wird beispielsweise die mögliche Nutzung von Kirchengebäuden für sportliche Aktivitäten geprüft. In diesem Zusammenhang baut der Stadtsportbund sein Netzwerk weiter aus und bringt sich als Ideengeber für neue Nutzungskonzepte ein.

Insgesamt verfolgt der Stadtsportbund das Ziel, die sportliche Infrastruktur in Duisburg nachhaltig weiterzuentwickeln und gleichzeitig neue Perspektiven für die Nutzung vorhandener Räume zu erschließen.



## DIE VERANSTALTUNGEN DES SSB LEISTEN WEITER EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUM SPORTLICHEN LEBEN IN DER STADT

Die Veranstaltungen bilden einen besonderen Schwerpunkt in der Arbeit des SSB. Dabei reicht die Palette von hochkarätigen Events wie dem Rhein-Ruhr-Marathon und der Sportschau bis hin zu kleineren, aber ebenso wichtigen Aktionen wie den Löwenspielen oder dem Zoolauf. Nachfolgend einige Informationen zu den Veranstaltungen im Berichtszeitraum:



Traditionell beginnt das Veranstaltungsjahr mit dem „Fußball-Stadtpokal“ um den König-Pilsener-Cup, der unter der Leitung von Fachschaftsleiter Jürgen Wöhrmann ausgetragen wird. Hier ermitteln die Amateurmansschaften den Stadtmeister bzw. seit 2026 auch wieder die Stadtmeisterinnen.



Der „Rhein-Ruhr-Marathon“ gehört neben Berlin und Frankfurt zu den ältesten Stadtmarathons Deutschlands. Im Jahr 2025 wurde ein neuer Teilnehmerrekord mit insgesamt 7.969 Läuferinnen und Läufern erreicht. Auch der AOK-Schülermarathon verzeichnete mit über 2.500 Kindern und Jugendlichen eine neue Bestmarke. Zudem konnte erstmals ein Titelsponsor gewonnen werden: Als „schauinsland-reisen Rhein-Ruhr-Marathon“ soll die Veranstaltung weiterentwickelt und noch mehr Teilnehmende nach Duisburg gelockt werden.



Ein fester Bestandteil des Engagements sind weiterhin die **Löwenspiele** im Zoo. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Duisburger Lions Clubs Kinder im zweiten Grundschuljahr über einen längeren Zeitraum spielerisch für Bewegung zu begeistern.



Beim „**Sportaustausch zwischen Duisburg und Calais**“ treffen sich regelmäßig rund 120 Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus beiden Städten. Der Austausch findet abwechselnd in Duisburg und Calais statt und dient neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem der Förderung der internationalen Freundschaft.



Der „**Zoolauf**“ erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit und überzeugt durch seine besondere Atmosphäre sowie die außergewöhnliche Streckenführung durch den Zoo. Rund 800 Teilnehmende gehen jährlich in Staffelform an den Start, seit 2024 wird zusätzlich auch Nordic Walking angeboten.



Auch der „**TARGOBANK Run**“ ist jährlich ein großer Erfolg. Die 6.000 Startplätze sind in der Regel bereits vor dem offiziellen Meldeschluss vergeben, was die hohe Attraktivität dieses Firmenlaufs unterstreicht.



Ein besonderes Highlight stellt das bewegte Wochenende dar. Bei „**Duisburg bewegt sich**“ präsentieren sich über 50 Sportvereine in der Innenstadt und zeigen ein breites Spektrum an Sportarten. Ergänzt wird dieses Wochenende durch die „Radwanderung“, bei der rund 2.000 Teilnehmende auf verschiedenen Strecken durch das Ruhrgebiet unterwegs sind.



Der „**Lichterlauf**“ im Sportpark ist ein fester Termin für Laufbegeisterte. Rund 1.500 Teilnehmende tragen mit ihrem Startgeld zur Finanzierung der Beleuchtung an der Regattabahn bei.



Den Abschluss des Laufjahres bildet der „**Rhein-City-Run**“, ein Halbmarathon von Düsseldorf nach Duisburg. Mit knapp 4.000 Teilnehmenden ist auch diese Veranstaltung mittlerweile an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen.



Die Sportgala „**Sportschau**“, bei der die Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer sowie Mannschaften des Jahres ausgezeichnet werden, hat sich zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Ereignis entwickelt. Im regelmäßig ausverkauften Theater am Marienort präsentiert der SSB ein hochkarätiges Programm mit zahlreichen nationalen und internationalen Spitzenathleten.

Über die Fachschaften werden zudem in rund 24 Sportarten die „**Stadtmeisterschaften**“ ausgetragen. Nachdem die Stadt diese Veranstaltungen nicht mehr finanziell unterstützen kann, ist die Sparkasse Duisburg als verlässlicher Partner eingesprungen und fördert diese mit einem Betrag von 35.000 €.

Insgesamt zeigt sich, dass die Veranstaltungen des Stadt Sportbundes Duisburg weiterhin auf große Resonanz stoßen und einen wichtigen Beitrag zum sportlichen Leben in der Stadt leisten.

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / GOLDENE EHRENNADEL / PERSONALIEN – DER SSB IST IN ALLEN BEREICHEN GUT AUFGESTELLT

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtportbundes Duisburg bleibt weiterhin breit aufgestellt und bildet eine wichtige Grundlage für die Informationsvermittlung an Vereine und Öffentlichkeit. Mit „**SSB-Aktuell**“ steht den Mitgliedsvereinen ein zentrales Informationsorgan zur Verfügung, das aktuelle Themen aufgreift und auch als digitale PDF-Ausgabe auf der Homepage veröffentlicht wird.

Die „**Homepage**“ stellt nach wie vor das wichtigste Medium dar und wird kontinuierlich weiterentwickelt sowie nutzerfreundlicher gestaltet. Ergänzend dazu werden über die Website des Rhein-Ruhr-Marathons aktuelle Informationen zur Veranstaltung bereitgestellt.



Auch die „**Social-Media-Kanäle**“ auf Facebook und Instagram werden regelmäßig gepflegt und dienen der schnellen Verbreitung aktueller Inhalte.

Der „**YouTube-Kanal**“ des SSB gewinnt weiterhin an Bedeutung und bündelt im Bereich „SSB-live/Studio“ verschiedene Videoformate. Neben bestehenden Formaten wurden auch neue Inhalte, wie Podcasts zur Kommunalwahl, integriert.

Ergänzt wird die Öffentlichkeitsarbeit durch den regelmäßig erscheinenden „**Newsletter**“ sowie durch die Radiosendung „**Radio SSB**“ im Bürgerfunk, die einmal im Monat ausgestrahlt wird.

Darüber hinaus werden themenspezifische „**Ausstellungen**“ gezielt eingesetzt, um einzelne Schwerpunkte wie Bewegung, Sport im Alter und Qualifizierung anschaulich darzustellen.

## Goldene Ehrennadel

Die Goldene Ehrennadel ist die wichtigste Auszeichnung des SSB für verdiente Vereinsfunktionäre. In den letzten 4 Jahren wurde sie 5 Mal durch den Vorstand an folgende Personen verliehen:

Arndt Wiebus (1. Duisburg-Hamborner Reitverein 1926 e.V.)

Kurt Klinkhammer (UWS Delfin Homberg e.V.)

Arnd Grotstollen (Fachschaft Tennis)

Jürgen Binias (LC Duisburg)

Wolfgang Schmidt (OSC 04 Rheinhausen e.V.)





Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei der Aktion „Pink gegen Rassismus“

## Mitarbeitende

Der Stadtsportbund ist personell breit und gut aufgestellt. Neben der Geschäftsführung sind Fachkräfte für verschiedene Handlungsfelder tätig. Ergänzt wird die hauptberufliche Struktur durch zahlreiche Verwaltungsmitarbeitende, die ebenfalls in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt sind.

### Geschäftsführung:

Christoph Gehrt-Butry; Peter Serfort

### Sekretariat: Birgit Loch

### Fachkräfte:

Isabelle Beckmann (NRW bewegt seine Kinder / Jugendarbeit)  
 Louisa Gelardi (Qualifizierung / Gesundheit / Ältere)  
 Mandy Weeren (Integration im Sport / Ganztage)  
 Kim Wickert (PSiG und Ganztage)  
 Holger Lauterbach (Leistungssport)  
 Dennis Besse (Ganztage)

### Verwaltungsmitarbeitende:

Svenja Dannowski, Monique Elsner, Anna Reinhold, Reka Thiemann, Isabelle Willersen, Thorsten Tekampe

### Fachschaftsleitungen:

Satzungsgemäß sind die einzelnen Sportarten der Duisburger Sportvereine in Fachschaften zusammengefasst. Insgesamt gibt es 37 Fachschaften mit nachfolgenden Ansprechpersonen:

Badminton	Uwe Busch (komm.)
Betriebssport KV	Hans Trestik

Boxen	Seyit Cakir
Eissport	Werner Schönefeld
Fechten	Philipp Gorray
Fußball	Jürgen Wöhrmann
Handball	Marina Seemann
Hockey	Matthias Zensen
Judo	Erik Gruhn
Kanu	André Brendel
Kegeln / Bowling	Brigitte Schunk
Leichtathletik	Christian Prpitsch
Luftsport	Birgit Hennig-Friebe
Motorsport	Norbert Zander
Pétanque	Elke Schottek
Radsport	Norbert Thomausk
Reiten / Fahren	Dr. Peter Maas
Rollsport	Oliver Kock
Rudern	Thomas Küpper
Schach	Alfred Schultke
Sportschießen	Lothar Bargel
Schwimmen	Stephan Hell
Segeln	Jens Kleinke
Sportschießen	Reinhard Rosenkranz
Squash	Dirk Siewert
Teakwondo	Hüseyin Gül
Tanz	Dirk Kons
Tennis	Manfred Gautzsch
Tischtennis	Christian Timmermann
Volleyball	Franz Jaskolski

Die Fachschaften Basketball, Behindertensport, Billard, Rugby, Schwerathletik, Skisport und Turnen sind im Moment ohne Fachschaftsleitung. Exemplarisch für die Arbeit der Fachschaften sind nachfolgende Berichte von **Judo, Motorsport, Schwimmen und Tennis** angefügt.

## STADTSPORTBUND DUISBURG ARBEITET WEITER AUF EINER WIRTSCHAFTLICH GESUNDEN GRUNDLAGE

### Kassenbericht

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnungen des Stadtsportbundes Duisburg e.V. (SSB) weisen für die Geschäftsjahre 2022 – 2025 jeweils positive Ergebnisse aus. Der Umsatz hat sich bedingt durch den offenen Ganztage enorm gesteigert und lag zwischen 9.025 T€ in 2022, 11.228 T€ in 2023, 13.564 T€ in 2024 und 16.800 T€ in 2025. Bei entsprechend gestiegenen Aufwendungen konnten nach Zuführung zu den notwendigen Rücklagen Überschüsse von 10.952,81 € (in 2022), 14.635,13 € (in 2023), 15.546,35 € (in 2024) und 14.063,03 € im Geschäftsjahr 2025 erzielt werden.

Um die satzungsgemäßen Zwecke, die der Stadtsportbund Duisburg e.V. sich in seiner Satzung gegeben hat, langfristig erfüllen zu können, sind Überschüsse am Ende eines Geschäftsjahres ein wesentlicher Baustein, der nicht in jedem Jahr bedient werden kann.

Mit den so erzielten Reserven, die bestimmten Rücklagen zugeführt werden, können dann z.B. plötzlich wegfallende Förderungen zumindest für einen gewissen Zeitraum überbrückt werden. Das haben wir gerade in den Zeiten der Pandemie feststellen müssen.

Eine Vielzahl der Tätigkeiten des Stadtsportbundes Duisburg e.V. sind nur durchführbar, weil von verschiedenen Organisationen (z.B. Stadt Duisburg, LSB NRW, Land Nordrhein-Westfalen, Sponsoren aus der örtlichen Wirtschaft und Spendern) Gelder zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel können im Regelfall nicht langfristig zugesagt werden, sondern stehen immer unter dem jährlichen Haushaltsvorbehalt.

#### **Eine Rücklagenbildung ist vor folgenden Hintergründen dringend geboten:**

- Der Stadtsportbund Duisburg ist Arbeitgeber für eine erhebliche Anzahl von Mitarbeitenden. Daraus ergeben sich arbeitsrechtliche Verpflichtungen, die jederzeit zu erfüllen sind. Zudem nimmt der Stadtsportbund als gemeinnütziger Verein seine Fürsorgeverpflichtungen für seine Mitarbeitenden sehr ernst. In den letzten drei Jahren hat sich der Mitarbeiterstamm insbesondere durch die Trägerschaft im Ganztage um 223 Mitarbeitende auf 610 erhöht. So werden im Moment ca. 900.000 € monatlich an Gehältern ausgezahlt. Zur Absicherung dieser Verpflichtung ist eine Personalkostensicherungsrück-

lage von 1,5 Monatsgehältern angelegt, um sicher zu stellen, dass der Stadtsportbund Duisburg stets über die notwendige Liquidität verfügt, die Gehälter zu zahlen, selbst wenn zugesagte Förderungen später oder nicht vollständig eingehen.

- Für die Baumaßnahme zur Errichtung der Sport-Akademie des Stadtsportbundes Duisburg e.V. auf dem ehemaligen WKC-Gelände wurden in den letzten Jahren Rücklagen gebildet, die sich aus der Bau-, sowie Freien Rücklage speisen. Bei einer geplanten Investition von ca. 2,5 – 3 Mio€ wird allerdings die geplante Baumaßnahme nicht nur aus Eigenmitteln gestemmt werden können.

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnungen für die Jahre 2022 bis 2025 und deren Auswirkung auf das Geldvermögen des SSB zu den jeweiligen Abschlussstichtagen sind im Folgenden dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2026 und 2027 geht der Stadtsportbund Duisburg e.V. in seinem Finanzplan von einem ausgeglichenen Etat aus, der keine Rücklagenbildung vorsieht. In ihm sind Einnahmen und Ausgaben in 2026 von je 18.436 T€ und in 2027 von 18.330 T€ in 2027 vorgesehen. In beiden Jahren sind auch die Ausgaben für den Umbau des ehemaligen WKC-Geländes veranschlagt. Der Finanzplan 2026 wurde am 15. November 2025 und der für das Jahr 2027 am 31. März 2026 vom Vorstand beschlossen und ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Karl-Heinz Dinter  
Stellv. Vorsitzender



## Gewinn- und Verlustrechnung 2022

<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge		68.054,80 €
Angelerlaubnisscheine		23.508,76 €
SSB Aktuell		16.134,03 €
Sportabzeichen		1.447,00 €
Sportaustausch		- €
Fachschaften		34.330,00 €
Veranstaltungen		529.144,51 €
Vereinshilfe/Projektarbeit		821.692,10 €
Offene Ganztagsgrundschule		6.038.629,20 €
Leistungssport		53.672,25 €
Qualifizierung		19.177,31 €
Strukturförderung LSB		68.046,85 €
Gebäude (Mieten)		32.682,08 €
Verwaltungskostenzuschüsse		22.346,39 €
Personalkostenzuschüsse		1.219.588,47 €
Zinsen		8,06 €
Spenden		44.994,70 €
Sonstige Einnahmen		32.499,00 €
Entnahme aus Rücklagen		- €
Baufinanzierung		- €

<b>Ausgaben</b>		
Mitgliedsbeiträge	9.199,30 €	
Angelerlaubnisscheine	11.581,93 €	
SSB Aktuell	14.460,16 €	
Sportabzeichen	1.282,15 €	
Sportaustausch	- €	
Fachschaften	33.015,79 €	
Veranstaltungen	503.452,44 €	
Vereinshilfe/Projektarbeit	580.177,59 €	
Offene Ganztagsgrundschule	5.541.558,83 €	
Leistungssport	50.035,80 €	
Qualifizierung	622,28 €	
Gebäude (Nebenkosten)	35.809,83 €	
SSB-Vorstand/Repräsentationen	4.699,87 €	
Verwaltungskosten	92.396,09 €	
Personalkosten	1.806.462,02 €	
Rechts- und Beratungskosten	60.756,87 €	
Steuern	1.862,42 €	
Umbau/Kosten WKC	7.672,31 €	
Abschreibungen	69.957,02 €	
Einstellung Rücklagen	190.000,00 €	
Baukredit/Zs. Stadt	- €	
Sonstiges	- €	
Überschuss	10.952,81 €	
	<b>9.025.955,51 €</b>	<b>9.025.955,51 €</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung 2023

<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge		71.756,30 €
Angelerlaubnisscheine		25.291,72 €
SSB Aktuell		16.500,00 €
Sportabzeichen		2.188,70 €
Sportaustausch		6.967,47 €
Fachschaften		31.000,00 €
Veranstaltungen		588.763,59 €
Vereinshilfe/Projektarbeit		1.506.421,12 €
Offene Ganztagsgrundschule		7172.017,81 €
Leistungssport		85.580,85 €
Qualifizierung		11.405,00 €
Strukturförderung LSB		77.146,85 €
Gebäude (Mieten)		31.072,92 €
Verwaltungskostenzuschüsse		22.083,49 €
Personalkostenzuschüsse		1.507.450,59 €
Zinsen		17.382,61 €
Spenden		55.200,00 €
Sonstige Einnahmen		- €
Entnahme aus Rücklagen		- €
Baufinanzierung		- €

<b>Ausgaben</b>		
Mitgliedsbeiträge	9.318,00 €	
Angelerlaubnisscheine	10.605,78 €	
SSB Aktuell	14.480,18 €	
Sportabzeichen	1.349,00 €	
Sportaustausch	8.508,88 €	
Fachschaften	28.708,21 €	
Veranstaltungen	550.585,46 €	
Vereinshilfe/Projektarbeit	1.085.420,70 €	
Offene Ganztagsgrundschule	6.585.965,44 €	
Leistungssport	79.531,73 €	
Qualifizierung	475,50 €	
Gebäude (Nebenkosten)	32.979,63 €	
SSB-Vorstand/Repräsentationen	7.219,63 €	
Verwaltungskosten	85.540,92 €	
Personalkosten	1.979.760,46 €	
Rechts- und Beratungskosten	49.842,69 €	
Steuern	6.851,48 €	
Umbau/Kosten WKC	13.171,18 €	
Abschreibungen	63.279,02 €	
Einstellung Rücklagen	600.000,00 €	
Baukredit/ Zs. Stadt	- €	
Sonstiges	- €	
Überschuss	14.635,13 €	
	<b>11.228.229,02 €</b>	<b>11.228.229,02 €</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	74.625,00 €
Angelerlaubnisscheine	28.585,75 €
SSB Aktuell	15.000,00 €
Sportabzeichen	1.809,00 €
Sportaustausch	14.000,00 €
Fachschaften	31.000,00 €
Veranstaltungen	626.504,12 €
Vereinshilfe/Projektarbeit	693.877,76 €
Offene Ganztagsgrundschule	10.152.779,94 €
Leistungssport	143.060,69 €
Qualifizierung	35.256,08 €
Strukturförderung LSB	61.728,79 €
Gebäude (Mieten)	32.269,25 €
Verwaltungskostenzuschüsse	23.230,19 €
Personalkostenzuschüsse	1.292.910,52 €
Zinsen	32.716,95 €
Spenden	36.050,00 €
Sonstige Einnahmen	24.235,52 €
Entnahme aus Rücklagen	245.000,00 €
Baufinanzierung	- €

Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	9.813,70 €
Angelerlaubnisscheine	12.637,31 €
SSB Aktuell	14.016,53 €
Sportabzeichen	1.748,12 €
Sportaustausch	43.533,77 €
Fachschaften	27.481,68 €
Veranstaltungen	584.735,03 €
Vereinshilfe/Projektarbeit	518.350,52 €
Offene Ganztagsgrundschule	9.460.867,41 €
Leistungssport	109.464,24 €
Qualifizierung	129,12 €
Gebäude (Nebenkosten)	25.824,77 €
SSB-Vorstand/Repräsentationen	8.850,31 €
Verwaltungskosten	89.431,13 €
Personalkosten	1.700.397,41 €
Rechts- und Beratungskosten	74.679,64 €
Steuern	1.907,40 €
Umbau/Kosten WKC	18.713,71 €
Abschreibungen	201.474,31 €
Energetische Sanierung Gst.	120.037,10 €
Einstellung Rücklagen	525.000,00 €
Baukredit/Zs. Stadt	- €
Sonstiges	- €
Überschuss	15.546,35 €
	<b>13.564.639,56 €</b>
	<b>13.564.639,56 €</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2025

<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge		75.450,07 €
Angelerlaubnisscheine		29.147,56 €
SSB Aktuell		15.480,67 €
Sportabzeichen		1.636,30 €
Sportaustausch		10.755,00 €
Fachschaften		30.000,00 €
Veranstaltungen		698.550,21 €
Vereinshilfe/Projektarbeit		493.862,49 €
Offene Ganztagsgrundschule		13.661.170,74 €
Leistungssport		226.673,57 €
Qualifizierung		6.174,89 €
Strukturförderung LSB		71.040,19 €
Gebäude (Mieten)		34.884,10 €
Verwaltungskostenzuschüsse		42.509,09 €
Personalkostenzuschüsse		1.169.881,15 €
Zinsen		29.528,09 €
Spenden		37.400,00 €
Sonstige Einnahmen		68.524,59 €
Entnahme aus Rücklagen		80.000,00 €
Mittelvortrag		17.539,04 €

<b>Ausgaben</b>			
Mitgliedsbeiträge	12.960,35 €		
Angelerlaubnisscheine	10.698,68 €		
SSB Aktuell	15.093,02 €		
Sportabzeichen	2.635,58 €		
Sportaustausch	10.299,70 €		
Fachschaften	28.971,13 €		
Veranstaltungen	669.732,39 €		
Vereinshilfe/Projektarbeit	522.381,75 €		
Offene Ganztagsgrundschule	12.238.820,98 €		
Leistungssport	226.232,27 €		
Qualifizierung	550,00 €		
Gebäude (Nebenkosten)	33.833,86 €		
SSB-Vorstand/Repräsentationen	10.378,26 €		
Verwaltungskosten	121.433,94 €		
Personalkosten	2.040.158,64 €		
Rechts- und Beratungskosten	96.391,70 €		
Steuern	8.926,09 €		
Umbau/Kosten WKC	20.841,56 €		
Abschreibungen	50.804,82 €		
Einstellung Rücklagen	665.000,00 €		
Energetische Sanierung Gst.	- €		
Baukredit / Zs. Stadt	- €		
Sonstiges	- €		
Überschuss	14.063,03 €		
	<b>16.800.207,75 €</b>		<b>16.800.207,75 €</b>



## Finanzplanung 2026/2027

Einnahmen			2026	2027
Mitgliedsbeiträge			72.000,00	72.000,00
Angelerlaubnisscheine			23.000,00	23.000,00
SSB Aktuell			15.000,00	15.000,00
Sportabzeichen			2.000,00	2.000,00
Sportaustausch			14.000,00	14.000,00
Fachschaften			30.000,00	30.000,00
Veranstaltungen			725.000,00	745.000,00
Vereinshilfe/Projektarbeit			641.000,00	641.000,00
Offene Ganztagsgrundschule			13.500.000,00	13.760.000,00
Leistungssport			150.000,00	150.000,00
Qualifizierung			22.000,00	22.000,00
Strukturförderung LSB			80.000,00	83.500,00
Gebäude (Mieten)			32.000,00	32.500,00
Verwaltungskostenzuschüsse			20.000,00	30.000,00
Personalkostenzuschüsse			1.250.000,00	1.450.000,00
Zinsen			15.000,00	15.000,00
Spenden			45.000,00	45.000,00
Entnahme aus Rücklagen			900.000,00	600.000,00
Baufinanzierung			900.000,00	600.000,00

Ausgaben	2026	2027		
Mitgliedsbeiträge	13.000,00	13.000,00		
Angelerlaubnisscheine	13.000,00	13.000,00		
SSB Aktuell	14.000,00	14.000,00		
Sportabzeichen	1.000,00	1.000,00		
Sportaustausch	44.000,00	13.000,00		
Fachschaften	29.000,00	29.000,00		
Veranstaltungen	688.000,00	708.000,00		
Vereinshilfe/Projektarbeit	520.000,00	530.000,00		
Offene Ganztagsgrundschule	12.600.000,00	12.900.000,00		
Leistungssport	130.000,00	130.000,00		
Qualifizierung	1.000,00	1.000,00		
Gebäude (Nebenkosten)	30.000,00	30.000,00		
SSB-Vorstand/Repräsentationen	8.000,00	8.000,00		
Verwaltungskosten	100.000,00	100.000,00		
Personalkosten	2.375.000,00	2.570.000,00		
Rechts- und Beratungskosten	60.000,00	60.000,00		
Steuern	10.000,00	10.000,00		
Umbau WKC	1.800.000,00	1.200.000,00		
	<b>18.436.000,00</b>	<b>18.330.000,00</b>	<b>18.436.000,00</b>	<b>18.330.000,00</b>

## TÄTIGKEITSBERICHT DER SPORTJUGEND DUISBURG 2022 – 2025

Nach der Corona-Pandemie hat die Sportjugend Duisburg ab 2022 zur gewohnten Arbeit zurückgefunden. Veranstaltungen, wie der Rhein-Ruhr-Marathon, Duisburg bewegt sich oder das Duisburger Fest zum Weltkindertag, wurden wieder jährlich mit Bewegungs-, Spiel- und Sportaktionen unterstützt. Zudem waren auch die Bezirkssportjugenden Hamborn, Homberg/Ruhrort/Baerl und Walsum in ihren jeweiligen Bezirken aktiv, haben Stadtteilfeste mit begleitet und eigene Aktionen (z. B. Familienfest, Walsumer Sommerfest, Weihnachtsbacken, Tag des Wassersports & Nikolausfeier) durchgeführt. Bei den Veranstaltungen stand ein Helferteam von rund 16 Personen im Alter von 14 – 26 Jahren tatkräftig zur Verfügung.

Durchgängig wurden im Berichtszeitraum Sporthelfer\*innen in Neuharlingersiel, Borkum, Hinsbeck und vor Ort in Duisburg ausgebildet. Übungsleiter-C Ausbildungen im Schwerpunkt Kinder und Jugend waren ebenfalls Teil der Qualifizierungsmaßnahmen. Hier fanden Lehrgänge insbesondere für die Zielgruppe U25 statt. Auch Ferien-/Freizeitangebote gehörten zum jährlichen Programm der Sportjugend Duisburg. So fanden im Frühjahr ein Segeltörn für Jugendliche/junge Erwachsene und in den Ferienzeiten diverse Feriencamps in Kooperation mit ansässigen Sportvereinen, JuKe Baerl (Jugend- und Kindereinrichtung) oder dem Sportbildungswerk Duisburg statt.

Seit 2024 wurde in den Herbstferien jährlich eine Jugendbildungsreise nach Berlin angeboten. Die Bil-

dungsreise hat in den letzten zwei Jahren viele positive Rückmeldungen erhalten und soll sich daher auch zukünftig im jährlichen Veranstaltungskalender der Sportjugend Duisburg wiederfinden.

Sowohl die Qualifizierungs- als auch die Ferien-/Freizeitangebote und die Jugendbildungsreise wurden mit Zuschüssen durch den Landesjugendplan (teil-) finanziert. Die Mittel ermöglichten eine kostengünstige Teilnahme der Kinder und Jugendlichen.

Im Bereich des Jugendrings der Stadt Duisburg konnten die Pauschalmittel mit Hilfe eines aktiven Verwaltungsausschusses in der Höhe erhalten bleiben.

Die Sportjugend ist im Verwaltungsausschuss vertreten und nimmt rege an Diskussionen und Aktionen teil.

Über den Jugendring der Stadt Duisburg erhielten wir Sonderzuschüsse für Projekte mit dem Schwerpunkt Demokratie leben, Frieden und Vielfalt. Hier wurden unter anderem Jugendwahlen in Zusammenarbeit mit Sportvereinen und einer Schule umgesetzt.

Die Ausleihe von Spiel- und Sportgeräten wurde für die Entleiher vereinfacht. Sowohl Material der Sportjugend als auch des Stadtsportbundes werden zentral bei der Verwaltungskraft der Sportjugend angefragt. Zudem wurden Einzelmaterialien zu Themen-Sets zusammengefasst, die immer mehr Beliebtheit erfahren. Das Angebot wurde erweitert und vorhandene Materialien auf Funktionalität überprüft.



Ehrung der Gewinner  
„Generation Young“ 2025

Jährlich hat die Sportjugend Duisburg im Rahmen des Jugendtages junge Engagierte der Duisburger Sportvereine unter dem Titel Generation Young geehrt.

Ebenso tauscht sich die Sportjugend Duisburg jährlich mit den Kolleg\*innen der Sportjugenden aus dem Ruhrgebiet aus. Es fanden fünf Sitzungen jährlich statt.

Die Vorstandszusammensetzung der Sportjugend Duisburg ist in unseren Berichten auf der Homepage nachzulesen.

## Hervorzuheben sind folgende Besetzungen in Gremien im Berichtszeitraum:

### Jugendring der Stadt Duisburg

Bettina Winnig (stellv. Vorsitz) und Sebastian Loose (Kassierer)

### Sportjugend NRW

Bettina Winnig, Sebastian Loose, Katja Köhler

### SIR (Sportjugenden im Ruhrgebiet)

Bettina Winnig (Sprecherin), Sandra Niedzwiedz und Sebastian Loose

### Stadt- und Kreisportbünde

Bettina Winnig

### Jugendkonferenz

Bettina Winnig, Sebastian Loose und Philip Niedzwiedz

### Jugendhilfeausschuss

Sebastian Loose

Die **pädagogische Fachkraft** Isabelle Beckmann war über den gesamten Berichtszeitraum als Fachkraft Ganztag und Jugendarbeit für die Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen im Jugendbereich, für Ausbildungen, Freizeit-/Ferienangebote, die Beratung der Sportvereine und für die Beantragung von Fördermitteln, dem Aufbau von Netzwerken und dem Netzwerkmanagement sowie für Kinder und Jugendliche im Sportverein zuständig.

Sie wurde in der Geschäftsstelle von Monika Schmink bis Anfang 2023 und anschließend von Reka Thiemann als **Verwaltungskraft** in den Themenbereichen unterstützt.

Detailliertere Einzelheiten können in den Jahresberichten 2022 – 2025 der Sportjugend nachgelesen werden.



Der neue Vorstand der Sportjugend: v.l. Sebastian Loose (Vors.), Bettina Winnig (stellv. Vors.) und Katja Köhler (2.v.r. stellv. Vors.) zusammen mit den Vorständen des SSB Sandra Niedzwiedz (Mitte) und Peter Serfort (rechts)



Politische Bildungsreise führte die Sportjugend nach Berlin mit Besuch im Bundestag



Gelungener Segeltörn der Sportjugend auf dem IJsselmeer



Das Foto zeigt die Vertreter des Deutschen Judo-Bundes, des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes und vom PSV Duisburg in der Walter-Schädlich-Halle in Hamborn.

## HOCHKARÄTIGER JUDOSPORT IN DUISBURG: NATIONALE MEISTERSCHAFTEN UND NACHWUCHSTURNIERE

### Fachschaft Judo

Zum zweiten Mal nach 2017 war der PSV Duisburg 2025 Ausrichter der Deutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer. Den Athletinnen, Athleten, Zuschauerinnen und Zuschauern boten sich Wettkämpfe auf höchstem Niveau. In der Walter-Schädlich-Halle in Hamborn entwickelte sich eine mitreißende Atmosphäre, ein richtiger „Hexenkessel“. Und auch das Geschehen auf der Matte mit Olympia- und Weltmeisterschaftsstartern hielt von Jubeln bis Tränen das gesamte Spektrum der sportlichen Emotionen bereit.

Moderiert wurde die Veranstaltung durch Alexander von der Groeben, der es sich nicht nehmen ließ, auch an seinem 70. Geburtstag (mit Geburtstagsständchen vom Publikum, versteht sich) gewohnt sachkundig das Geschehen auf der Matte zu kommentieren. Rund 60 Helferinnen und Helfer, ausschließlich aus den eigenen Reihen, gelang es dem PSV zu mobilisieren. Für die beiden Lokalmatadore Finja Poth und Lucian Gumny zählte vor allem eins: Dabei sein ist alles. Und daher schmerzte bei beiden das frühe Ausscheiden kaum.

Vonseiten des Ausrichters zog man ein durchweg positives Resümee der Deutschen Meisterschaften und freut sich darauf, die Veranstaltung am 6. und 7. Juni 2026 – dieses Mal in der Sporthalle an der Krefelder Straße in Rheinhausen – ein weiteres Mal auszurichten.

Im April 2025 stand für den PSV Duisburg ein kleines Jubiläum an. Seit einem viertel Jahrhundert richtet die Judoabteilung das internationale U16-Jugendturnier in Duisburg aus. Rund 350 Judoka aus dem benach-

barten Ausland und der gesamten Bundesrepublik nehmen einmal im Jahr an diesem offiziellen Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes (DJB) teil. Zahlreiche deutsche und ausländische Sportler, die heute auf internationalem Parkett bei den Erwachsenen erfolgreich auftreten, haben in Duisburg ihre ersten internationalen Begegnungen absolviert. Nahezu alle Landesverbände des DJB entsenden eine Landesauswahl zu den Wettkämpfen in Duisburg.

Weitere Veranstaltungshighlights waren die Judo-Wettkämpfe bei den Ruhr Games 2023 in der Kraftzentrale des Landschaftsparks Nord und die Deutschen Judo-Hochschulmeisterschaften im Dezember 2024 in Hamborn.

Die Judoka vom PSV Duisburg haben 2024 den Aufstieg in die 2. Judo-Bundesliga der Männer geschafft. Mit einem aufstrebenden Team – hauptsächlich mit jungen Athleten aus den eigenen Reihen – versucht sich der Verein auch 2026 weiterhin in dieser Klasse zu etablieren.

Der Landesleistungstützpunkt Judo wurde im März 2022 von der Sportschule Wedau an das Steinbart-Gymnasium in die Stadtmitte verlegt. Hier bieten sich nun an der NRW-Sportschule mit einer fest ausgelegten Mattenfläche von 350 qm und täglichen Trainingsmöglichkeiten optimale Bedingungen für die Duisburger Judoka.

Nach der Corona-Pandemie haben sich auch bei den Judo-Stadtmeisterschaften die Teilnehmerzahlen seit 2023 wieder gefestigt. Zwischen 130 und 200 Judoka nehmen hier einmal im Jahr die Gelegenheit zum Kräftevergleich auf der untersten Ebene wahr.

Erik Gruhn  
SSB-Fachschaftsleiter Judo



Zahlreiche Zuschauer verschafften der Meisterschaft eine tolle Atmosphäre

## **DIE FACHSCHAFT MOTORSPORT IM SSB DUISBURG ZEICHNETE SICH IM BERICHTSZEITRAUM DURCH EINE VIELZAHL VON AKTIVITÄTEN AUS**

### **Fachschaft Motorsport**

Die Teilnahme an der Meisterschaft in verschiedenen Motorsportarten konnte von Jahr zu Jahr gesteigert werden. Durch die Präsentationen auf verschiedenen Automobil- und Motorsport-Messen wurden nicht nur Duisburger Motorsportler auf die Aktivitäten aufmerksam.

In Zusammenarbeit mit dem AMC Duisburg wird seit fünf Jahren die AMC-Duisburg-Klassik ausgerichtet. Diese Veranstaltung ist für Young- und Oldtimer, wobei es dabei nicht um Geschwindigkeit, sondern um Präzision geht. Die gesamte Strecke, rund 200 km lang, muss in einer vorgegebenen Sollzeit nach einem erarbeiteten Streckenplan, dem sogenannten Roadbook, gefahren werden. Einzelne Wertungsprüfungen mit Lichtschranken-Messungen werden in die Streckenvorgabe integriert. Über 70 Teilnehmende geben jährlich ihre Nennung für diese Veranstaltung ab.

Unterstützend ist die Fachschaft Motorsport auch bei der jährlichen Ausfahrt für Young- und Oldtimer des 1. Walsumer AC tätig. Bei dieser Veranstaltung werden noch sogenannte Orientierungspunkte durch Buch-

staben oder Zahlen entlang der Strecke aufgehängt. Ziel für die Teilnehmer ist, die richtige Reihenfolge zu notieren, die Fahrzeiten einzuhalten und den richtigen Weg nach Vorgabe eines Bordbuchs zu finden. Die anschließenden Siegerehrungen im Clublokal runden den erfolgreichen Tag ab.

Am Landschaftspark Duisburg Nord findet seit 2 Jahren das traditionelle Oldtimer Treffen des AMC Duisburg in Kooperation mit der Fachschaft statt. Diese Veranstaltung hat schon eine gewisse Tradition, da das erste Treffen vor über 10 Jahren auf der Dreieckswiese im Sportpark Duisburg stattgefunden hat. Durch die Baumaßnahmen rund um die Regattabahn wurde mit dem Landschaftspark ein neuer Standort gefunden, was sich im Nachhinein als Gewinn her-



Teilnehmer der Klassik Veranstaltung

ausstellte. So steigerte sich die Teilnehmerzahl auf über 800 Oldtimer. Fahrerinnen und Fahrer kamen mit ihren Fahrzeugen, alle über 30 Jahre alt, zum Landschaftspark. Dazu noch rund 80 Zweiräder, von Mofa über Heinkel Roller bis zu den Motorrädern. Um auch den Youngtimern einen Treffpunkt zu bieten, wurde in 2025 das erste Treffen auf der Dreieckswiese mit der Youngtimer Crew des AMC Duisburg organisiert. Bei den Youngtimern handelt es sich um Fahrzeuge, die zwischen 20 und 29 Jahre alt/jung sind.

Im Motorradbereich ist der MC Duisburg Nord sehr aktiv. Auf dem clubeigenen Gelände können die Mitglieder mit ihren Enduro Motorrädern trainieren, um für Wettbewerbe bestens vorbereitet zu sein. Der Vergleich von Motorrädern mit herkömmlichen Treibstoff und den neuen Motorrädern mit Elektromotoren kann hier gut getestet werden.

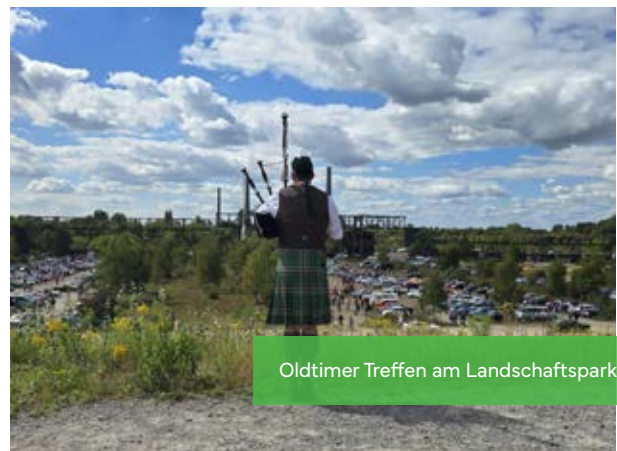
Gemeinsam mit dem 1. Walsumer AC, dem AMC Duisburg und dem MC Duisburg Nord präsentierte sich die Fachschaft Motorsport auf der Duisburger Automesse Lack & Chrom in der Duisburger Innenstadt. Der Stand wurde vom Publikum sehr gut angenommen, was mit Sicherheit an den ausgestellten Motorrädern und Autos lag. Autos aus dem Motorsportbereich Rundstrecke und Rallye konnten besichtigt werden, Oldtimer wie Ford Mustang oder ein VW Bulli T1 aus den 60er Jahren standen dort. Aber auch die Jugend und alle anderen Interessierten an Sim-Racing kamen nicht zu kurz. Ein Simulator stand bereit, um einige Runden digital auf dem Nürburgring zu fahren. Damit sind wir in der Zukunft angekommen. Zahlreiche Meisterschaften gibt es bereits im digitalen Motorsport. Auch die Fachschaft Motorsport hat diesen Sport erkannt und eine Meisterschaft dazu ausgeschrieben. Zehn Teilnehmer waren es im Jahr 2025, die bei 9 Veranstaltungen um Platzierungen und Punkte gefahren sind. Zahlreiche Pokale und Sachpreise wurden an alle Teilnehmer der Stadtmeisterschaften Duisburg auf der Siegerehrung im Januar überreicht.

Ziel der Fachschaft Motorsport ist es, noch weitere Duisburger Motorsportclubs und Vereine zu aktivieren, gemeinsam den Motorsport am Leben zu halten und Tradition und Zukunft auszubauen.

Norbert Zander  
SSB-Fachschaftsleiter Motorsport



Siegerehrung der Klassik Veranstaltung



Oldtimer Treffen am Landschaftspark



Messe in Essen



## **VIelfältige Aufgaben zeichnen die Arbeit der Fachschaft Schwimmen aus**

### **Fachschaft Schwimmen**

Die Fachschaft Schwimmen ist eine der aktivsten Fachschaften und hat eine Reihe von Aufgaben übernommen, die einerseits die Bedeutung der Fachschaft stärken und andererseits DuisburgSport bei verschiedenen Aufgaben entlastet. Der nachfolgende Bericht verdeutlicht dies in eindrucksvoller Weise.

### **Abrechnung der Schwimmhallengebühren im Jahr 2025**

Die Fachschaft Schwimmen hat als Vertragspartner von DuisburgSport, dem Betreiber der städtischen Schwimmbäder, die Aufgabe, die zugeteilten Wasserzeiten den Vereinen zuzuweisen und entsprechend der Jahresrechnung von DuisburgSport die zugewiesenen Wasserzeiten mit den Vereinen abzurechnen. Insgesamt betrifft dies 5 Bäder mit 7 Vereinen. Die zugeteilten Wasserzeiten (auch als Fachschaftskuchen bezeichnet) werden nach Bedarf mit den Vereinen angepasst.

### **Planung der Wasserball Liga Spiele in Absprache mit der DWL**

Anfang Oktober stehen die jährlichen Planungen der Ligaspiele im Wasserball an. Hier wird über alle Vereine und Ligen ein Grundplan seitens der Fachschaft erstellt, der von den Vereinen nach Bedarf und Absprachen individualisiert werden kann. Führend sind hier die Termine der 1. Bundesliga Männer, die seitens der DWL und Berücksichtigung von Sperrterminen im Schwimmstadion vorgegeben werden. Die Fachschaft veröffentlicht in diesem Zeitraum auch die jährlichen Sperrtermine für das Schwimmstadion wie z.B. die

beiden Schwimmveranstaltungen der Freien Schwimmer Duisburg und des Duisburger Schwimmteams sowie Wasserball oder Kanupolo Turniere.

## Organisation und Durchführung Stadtmeisterschaften Schwimmen

Die jährliche Planung der Stadtmeisterschaften Schwimmen obliegt der Fachschaft als Veranstalter in enger Absprache mit einem ausrichtenden Verein der Fachschaft Schwimmen. In den letzten Jahren war dies immer das Duisburger Schwimmteam. Die Stadtmeisterschaften 2025 fanden nach den Sommerferien im Toepperbad in Rheinhausen statt und deckten alle Schwimmstrecken bis 200 m ab. Die langen Strecken 400 m, 800 m und 1.500 m mussten 2025 aufgrund der Vielzahl der Termine Ende des Jahres leider entfallen.

## Organisation der Städtepartnerschaft Duisburg – Calais im Bereich Schwimmen

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Duisburg – Calais findet auch der sportliche Wettbewerb im Schwimmen zwischen Schwimmclubs beider Städte statt. Die Fachschaft organisiert dies in Absprache mit einem Trainerteam des Duisburger Schwimmteams und legt zusammen mit unseren französischen Schwimmfreunden die Jahrgänge fest, die sich in einem kurzen Wettkampf miteinander messen. Darüber hinaus organisiert die Fachschaft die Übernachtungen und

einen Teil der begleitenden Events, wenn die Sportler\*innen aus Calais nach Duisburg kommen. Im Jahr 2025 fand der Schwimmwettbewerb in Calais statt, dementsprechend war der Aufwand im letzten Jahr etwas geringer.

## Anträge auf einmalige Events in den städtischen Bädern

Die Fachschaft kümmert sich im Jahr um die Anträge von Vereinen für Events in den städtischen Bädern und leitet sie an die Verantwortlichen von Duisburg Sport weiter. Dies können Turniere, Wettkämpfe oder auch besondere Feiern der Vereine in Verbindung mit der Wassersportart sein.

## Ansprechpartner der Vereine gegenüber DuisburgSport

Die Fachschaft ist erster Ansprechpartner bei Themen rund um den Schwimmsport in einem der von der Fachschaft betreuten Hallenbäder und über die Verbindung des Schulsports zu den Leistungszentren in Duisburg (hier in erster Linie der Bundestützpunkt Wasserball im Schwimmstadion Duisburg und die Kooperation mit dem Steinbart-Gymnasium Duisburg).

Stephan Hell  
SSB-Fachschaftsleiter Schwimmen



Schwimmwettkämpfe in Duisburg und Calais

## STADTMEISTERSCHAFTEN IM AUFSCHWUNG

### Fachschaft Tennis

Innerhalb des Berichtszeitraums gab es bei der Fachschaft Tennis einen Wechsel innerhalb der Leitung. Nach dem Ausscheiden von Arnd Grotstollen und Sven Fäßler, denen wir an dieser Stelle nochmal Dank für ihre geleistete Arbeit sagen, übernahmen Manfred Gautzsch als Leiter sowie Anke Mannshausen und Jens Kleinloh-Brinkmann als seine Stellvertreter Anfang 2025 die Fachschaft Tennis. Das erklärte Ziel war, die stetig abnehmenden Meldezahlen der Stadtmeisterschaften wieder deutlich zu erhöhen.

Dazu wurde auf ein schon früher einmal angewandtes Konzept zurückgegriffen, in dem die Austragung der Spiele nicht nur auf einer Platzanlage stattfinden, sondern der in der Auslosung obenstehende Spieler seinen Gegner zu sich auf seine Heimanlage einlädt. Zudem wurde der Zeitrahmen des Turniers von zehn Tagen auf fast drei Monate gestreckt, von Anfang Juli bis zu den Endspielen im September. Auch wurde eine oft geforderte Nebenrunde für die in der ersten Runde unterlegenen Spieler eingeführt, sodass jeder Teilnehmende mindestens zwei Matches bestreiten konnte.

Die Halbfinals und Finals der Hauptrunde und Nebenrunde wurden dann zentral an einem Wochenende im September ausgetragen. In der lokalen Presse sorgte Kristof Köllers zeitnahe und informative Berichterstattung dafür, dass alle möglichen Teilnehmer auch über diesen Weg zur Meldung animiert und über den Verlauf der Stadtmeisterschaften informiert wurden.

Die Anzahl der eingehenden Meldungen sprach dafür, dass das geänderte Konzept aufgehen sollte. Mit über 300 lag die Anzahl der Meldungen mehr als 30 %



Oberbürgermeister Sören Link mit den kleinsten Teilnehmenden



Sandra Niedzwiedz vom Vorstand des SSB überreicht die Goldene Ehrennadel an Arnd Grotstollen bei den Stadtmeisterschaften

über der im Vorjahr. Insgesamt nahmen Spieler aus 32 Tennisvereinen teil, wobei der am weitesten entfernte Verein der Odenkirchener TC war. Das auch Spieler aus nicht Duisburger Vereinen an der Stadtmeisterschaft teilnehmen können, liegt daran, dass die Teilnahme allen offen steht, die entweder Duisburger Bürger oder aber Mitglied in einen Duisburger Verein sind. Die weiteste Anreise hatte wohl ein Teilnehmer der Herren 55, der Mitglied von Eintracht Duisburg ist, aber in Berlin wohnt.

Für die Austragung der Finals der Nebenrunde hatte der TK am Mattlerbusch seine Anlage zur Verfügung gestellt, wo an einem Samstag insgesamt fünfzehn Endspiele stattfanden und die Sieger direkt im Anschluss an das Match geehrt wurden. Die Halbfinals der Hauptrunde fanden am gleichen Samstag auf der Anlage des DSC Preußen Duisburg statt. Hier wurde am Vormittag auch das Kleinfeldturnier ausgetragen, an dem Kinder bis zum Alter von acht Jahren teilnehmen konnten. Oberbürgermeister Sören Link ließ es sich nicht nehmen, die acht Teilnehmer persönlich mit den Worten zu begrüßen: „Wisst ihr, was ihr alle besser könnt als ich? Tennis spielen!“

Am Sonntag fanden dann die Finals der Hauptrunde auf der Platzanlage des Meidericher Tennis Club statt. Von den zweiundzwanzig Endspielen war das Highlight das Finale der Herren in der offenen Klasse zwischen Tobias Sperling und Nils Watenphul. Hier bekamen die

zahlreichen Zuschauer Tennis vom Allerfeinsten zu sehen und am Ende behielt Tobias Sperling mit 6:3 und 6:3 die Oberhand.

Bevor nach dem letzten Finale die Sieger und Platzierten geehrt wurden, erhielt Arnd Grotstollen noch durch Sandra Niedzwiedz vom Stadtsportbund für seine langjährige Tätigkeit in der Fachschaft Tennis die Goldene Ehrennadel. In ihrer Ansprache bedankte sich Sandra für sein Engagement und betonte die Unentbehrlichkeit von ehrenamtlicher Mitarbeit für den Sport in Duisburg.

Die Fachschaft nahm im Anschluss die Siegerehrung vor, bei der es für die Spieler neben Gutscheinen für das Forum Duisburg auch Pokale für die Jugend gab, und die Spieler und Zuschauer wurden mit dem Wunsch verabschiedet, im nächsten Jahr mindestens ebenso zahlreich wieder teilzunehmen.

Eine Sommerstadtmeisterschaft wird es 2026 auf jeden Fall wieder geben, eine Winterstadtmeisterschaft eher nicht. Die immer kleiner werdende Tennis-Hallenkapazität in Duisburg lässt die Austragung eines solchen Turnieres leider nicht mehr zu.

Manfred Gautzsch  
SSB-Fachschaftsleiter Tennis

## Impressum

Herausgeber: Stadtsportbund Duisburg e.V. | Bertaallee 8 b | 47055 Duisburg  
Telefon 3000 811 | Telefax 3000 888 | [ssb@ssb-duisburg.de](mailto:ssb@ssb-duisburg.de) | [www.ssb-duisburg.de](http://www.ssb-duisburg.de)

Redaktion: Uwe Busch

Satz und Druck: SET POINT Medien GmbH | [www.setpoint-medien.de](http://www.setpoint-medien.de)

# Ausleihservice



- Aufblasbare Spielgeräte
- Sportmobil
- Fahnen & Zeremonien-Materialien
- Bewegungs- & Sportgeräte
- uvm.

Alle Informationen & Preise erhalten Sie bei der  
**Sportjugend Duisburg**  
**0203 / 3000851**  
**sportjugend@ssb-duisburg.de**  
oder unter [www.ssb-duisburg.de](http://www.ssb-duisburg.de)

Stadtsp  
Duisburg



Sportjugend  
Duisburg

im Stadtsp Duisburg e.V.



